

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Werkausschusses

NürnbergStift (NüSt)

- direkt im Anschluss an den

Sozialausschuss -

13.10.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung -öffentlich-	3
Vorlagendokumente	
* TOP Ö 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt)	
Sitzungsvorlage Ref.V/026/2022	4
Geschäftsbericht 2021 Ref.V/026/2022	8
* TOP Ö 2 Entlastung für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt)	
Sitzungsvorlage Ref.V/027/2022	102
* TOP Ö 3 Finanzbericht Januar - Juni 2022	
Bericht Ref.V/024/2022	106
3_1_Sachverhalt Finanzbericht Januar - Juni 2022 Ref.V/024/2022	109
* TOP Ö 4 Wirtschaftsplan 2023	
Sitzungsvorlage Ref.V/025/2022	113
TOP Ö 5 Aktuelle Situation – Mündlicher Bericht	
Bericht NüSt/008/2022	116

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Werkausschusses NürnbergStift (NüSt)
- direkt im Anschluss an den Sozialausschuss -



Sitzungszeit

Donnerstag, 13.10.2022, 11:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt) | Gutachten
Ref.V/026/2022 |
| Ries, Elisabeth
Unterlagen werden nachgereicht | |
| 2. Entlastung für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt) | Gutachten
Ref.V/027/2022 |
| Ries, Elisabeth
Unterlagen werden nachgereicht | |
| 3. Finanzbericht Januar - Juni 2022 | Bericht
Ref.V/024/2022 |
| Ries, Elisabeth
Unterlagen werden nachgereicht | |
| 4. Wirtschaftsplan 2023 | Gutachten
Ref.V/025/2022 |
| Ries, Elisabeth
Unterlagen werden nachgereicht | |
| 5. Aktuelle Situation – Mündlicher Bericht | Bericht
NüSt/008/2022 |
| Ries, Elisabeth | |
| 6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.07.2022, öffentlicher Teil | |

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	13.10.2022	öffentlich	Gutachten
Rechnungsprüfungsausschuss	30.11.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	14.12.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt)

Anlagen:

Geschäftsbericht 2021

Sachverhalt (WerkA NüSt):

Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist gem. § 20 Eigenbetriebsverordnung (EBV) ein Jahresabschluss (Anlage 1) aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht.

Der aufgestellte Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt wird aktuell vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nürnberg gem. § 25 Abs. 2 EBV geprüft.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Werkausschuss ist gem. § 25 Abs. 3 EBV der Stadtrat für die Feststellung zuständig.

Sachverhalt (RprA):

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt wurde geprüft. Die örtliche Prüfung bei Eigenbetrieben baut nach Art. 106 Gemeindeordnung (GO) auf der Abschlussprüfung nach Art. 107 GO durch einen externen Abschlussprüfer mit auf. Gemäß einer kommunalrechtlichen Sonderregelung übernimmt das Rechnungsprüfungsamt beim NürnbergStift auch die Abschlussprüfung. Der aktuell beim Rpr in Prüfung befindliche Jahresabschluss wurde vom zuständigen Werkausschuss wie erforderlich begutachtet.

Für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist Sachverständiger (Art. 103 GO). Die Begutachtung der Feststellung wird empfohlen.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist gem. Art. 102 Abs. 3 GO für die Feststellung der Stadtrat zuständig.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aufgabe des NüSt ist es, älteren, pflegebedürftigen Nürnbergerinnen und Nürnbergern eine gute Pflege und Lebensqualität im Alter entsprechend ihrer unterschiedlichen Lebenssituationen bieten zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr

Gutachtenvorschlag (WerkA NüSt Ö 13.10.2022):

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebs NüSt wird begutachtet.

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat vorbehaltlich der Testierung durch Rpr die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NüSt gem. § 25 Abs. 3 EBV.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt	45.491.780,12 Euro.
Der Jahresfehlbetrag beträgt	710.726,26 Euro.

Gutachtenvorschlag (RprA Ö 30.11.2022):

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmt der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NüSt zu. Die Prüfungsergebnisse werden vom Rechnungsprüfungsausschuss übernommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NüSt gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt	45.491.780,12 Euro.
Der Jahresfehlbetrag beträgt	710.726,26 Euro.

Beschlussvorschlag (StR Ö 14.12.2022)

Entsprechend der Gutachten des Werkausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO der Jahresabschluss des Eigenbetriebs NüSt zum 31.12.2021 mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 45.491.780,12 Euro.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 710.726,26 Euro ab.
3. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs NüSt wird gem. § 25 Abs. 4 EBV öffentlich bekanntgegeben.

NürnbergStift 2021

Geschäftsbericht

Impressum

Herausgeber:

NürnbergStift,

ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Auflage:

7 gedruckte Exemplare und digital im Ratsinformationssystem

Gestaltung:

NürnbergStift

nuest@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergstift.de

Stand: 02.08.2022

Inhalt

<u>Vorwort</u>	5
<u>1. Lagebericht</u>	6
<u>1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen</u>	6
<u>1.1.1. Rechtliche Grundlagen</u>	6
<u>1.1.2. Betriebliche Grundlagen</u>	7
<u>1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse</u>	9
<u>1.2.1. Jahresergebnis</u>	9
<u>1.2.2. Betriebserträge</u>	11
<u>1.2.3. Betriebsaufwendungen</u>	13
<u>1.2.4. Finanzergebnis</u>	14
<u>1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung</u>	14
<u>1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis</u>	14
<u>1.2.7. Vermögens- und Finanzlage</u>	15
<u>1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken</u>	19
<u>1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes</u>	20
<u>2. Jahresabschluss</u>	21
<u>2.1. Bilanz für den Eigenbetrieb NürnbergStift</u>	21
<u>2.2. Gewinn- und Verlustrechnung</u>	23
<u>2.3. Anhang</u>	24
<u>2.3.1. Allgemeine Angaben</u>	24
<u>2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz</u>	24
<u>„AKTIVSEITE“</u>	24
<u>„A. Anlagevermögen“</u>	24
<u>„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“</u>	47
<u>„II. Sachanlagen“</u>	48
<u>„B. Umlaufvermögen“</u>	51
<u>„I. Vorräte“</u>	52
<u>„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“</u>	52
<u>„2. Unfertige Leistungen“</u>	52
<u>„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“</u>	52
<u>„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“</u>	53
<u>„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“</u>	53
<u>„3. Sonstige Vermögensgegenstände“</u>	54
<u>„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“</u>	54
<u>„5. Umsatzsteuer“</u>	54
<u>„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“</u>	55
<u>„D. Rechnungsabgrenzungsposten“</u>	55
<u>„PASSIVSEITE“</u>	55
<u>„A. Eigenkapital“</u>	55
<u>„I. Stammkapital“</u>	55
<u>„II. Kapitalrücklagen“</u>	56
<u>„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“</u>	56
<u>„IV. Jahresergebnis“</u>	57
<u>„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens“</u>	58
<u>„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“</u>	58
<u>„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“</u>	58
<u>„C. Rückstellungen“</u>	59
<u>„D. Verbindlichkeiten“</u>	60
<u>„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“</u>	61

<u>„2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“</u>	61
<u>„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“</u>	62
<u>„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“</u>	62
<u>„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“</u>	62
<u>„6. Sonstige Verbindlichkeiten“</u>	63
<u>„7. Verwahrgeldkonto“</u>	64
<u>„8. Umsatzsteuer“</u>	64
<u>„F. Rechnungsabgrenzungsposten“</u>	64
<u>2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</u>	64
<u>„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“</u>	70
<u>„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“</u>	74
<u>„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“</u>	75
<u>„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“</u>	76
<u>„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“</u>	76
<u>„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“</u>	78
<u>„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie 7. Andere aktivierte Eigenleistungen“</u>	78
<u>„8. Sonstige betriebliche Erträge“</u>	78
<u>„9. Personalaufwand“</u>	79
<u>„10. Materialaufwand“</u>	82
<u>„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“</u>	85
<u>„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“</u>	85
<u>„14. Mieten, Pacht, Leasing“</u>	86
<u>„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“</u>	86
<u>„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“</u>	86
<u>„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“</u>	87
<u>„20. Abschreibungen“</u>	88
<u>„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“</u>	89
<u>„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“</u>	89
<u>„25. Zinsen und ähnliche Erträge“</u>	90
<u>„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“</u>	90
<u>„29. Jahresergebnis“</u>	91
<u>„Sonstiges“</u>	92
<u>2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses</u>	92
<u>Wichtige Begriffe und Abkürzungen</u>	93

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 2 der Betriebssatzung legt das NürnbergStift den Jahresabschluss und den zugehörigen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vor.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden entsprechend § 4 PBV i. V. m. § 9 WkPV bzw. § 11 WkPV erstellt.

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) und den Rechnungsprüfungsausschuss beschließt der Stadtrat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 der Betriebssatzung die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Werkleitung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 führt die Anwendung der Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) fort, so dass die Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr uneingeschränkt gegeben ist.

1. Lagebericht

1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1.1. Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, welche durch die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Rahmen der Unterhaltung von Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen bestimmt sind.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich zusammen aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und dem 2. Werkleiter mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiter. Die Werkleitung und der Werkausschuss waren ab 01.Mai 2020 wie folgt besetzt:

Werkleitung	Name	
Erste Werkleiterin	Ries, Elisabeth	Berufsmäßige Stadträtin
Zweiter Werkleiter	Pflügner, Michael	Stadtdirektor

Werkausschuss	Name	Partei	Beruf
Vorsitzender	Vogel, Christian	SPD	Bürgermeister
Stadträtin	Alesik, Nicole	CSU	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Heinemann, Rita	CSU	Altenpflegerin
Stadträtin	Bälz, Claudia	CSU	Heilpraktikerin
Stadträtin	Kasfiki, Eleni	CSU	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Stadträtin	Seel, Catrin	CSU	Steuerberaterin
Stadträtin	Bieswanger, Jasmin	SPD	Intensivkrankenschwester
Stadträtin	Härtel, Elke	SPD	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Liberova, Diana	SPD	Pädagogin
Stadträtin	Penzkofer-Röhl, Gabriele	SPD	Geschäftsführerin i.R.
Stadträtin	Friedel, Andrea	Bündnis 90 / Die Grünen	Hebamme
Stadtrat	Scherzer, Uwe	Bündnis 90 / Die Grünen	Dragqueen
Stadträtin	Yiyit, Lemia	Bündnis 90 / Die Grünen	Patientenvertreterin
Stadtrat	Feder, Michael	AfD	Bankkaufmann
Stadträtin	Demir, Özlem	Die Linke	Altenpflegerin
Stadtrat	Damm, Alexander	Freie Wähler	Apotheker

Aufgabe des NürnbergStift ist, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V und dem SGB XI sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach §111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt und abgeschlossen. Für den sogenannten „Rüstigen“ - Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger zu vereinbaren. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wird.

1.1.2. Betriebliche Grundlagen

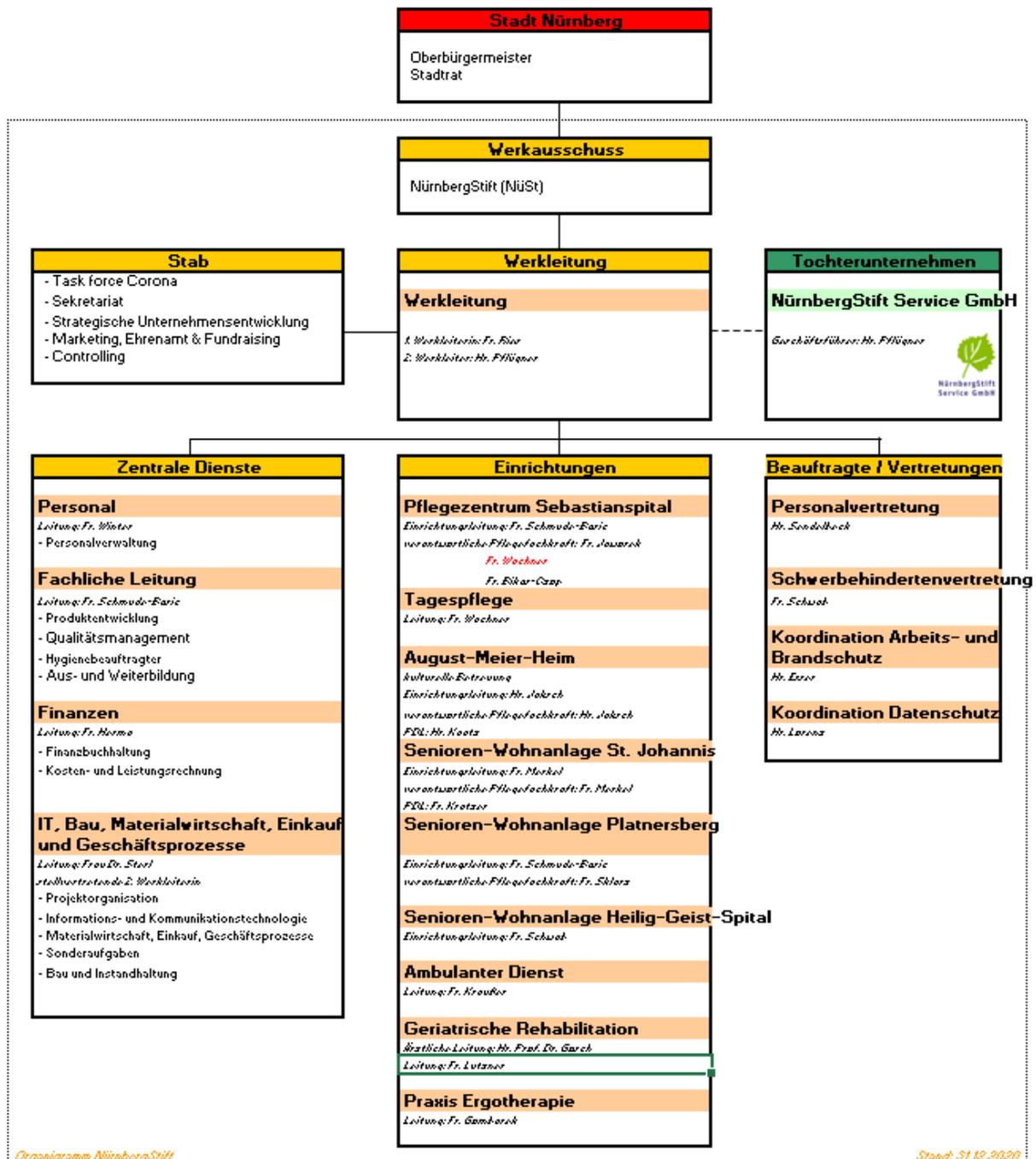
Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS TP)
- August-Meier-Heim (AHR)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulanter Dienst (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)

Im stationären Bereich wurden lt. Versorgungsverträgen folgende Plätze und im Wohnbereich folgende Wohneinheiten angeboten:

Einrichtung	Plätze / Wohneinheiten					insgesamt
	Pflegeheim	Tagespflege	Altenheim	Wohnheim	Rehabilitation	
AHS	254	0	0	0	0	254
AHS TP	0	18	0	0	0	18
AHR	139	0	42	0	0	181
AHJ	96	0	72	64	0	232
AHP	64	0	28	0	0	92
HSP	0	0	0	106	0	106
Reha	0	0	0	0	44	44
insgesamt	553	18	142	170	44	927

Facility - Aufgaben und Unterstützungsleistungen für die Pflege werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) erbracht. Der Betrieb der NüSt - eigenen Küche, die auf dem Gelände des August-Meier-Heimes verortet ist, wird durch die NüStSG sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt - Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäscherei-Leistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht. Die nachfolgende Grafik gibt einen Gesamtüberblick über die Einrichtungen, Aufgabenbereiche und die Organisation des NürnbergStift:



1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse

1.2.1. Jahresergebnis

Vorbemerkung:

Das gesamte Geschäftsjahr 2021 war durch die Corona Pandemie extrem beeinflusst. Eine „normale“ Geschäftstätigkeit war nicht möglich. Das NürnbergStift musste im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Aufgaben für das gesamte Stadtgebiet übernehmen, die sowohl ertrags- als auch kostenseitig erhebliche Auswirkungen hatten. So wurden beispielsweise Isolierstationen aufgebaut, die auch Bewohner*innen von anderen Häusern der Region aufnahmen, und zusätzliche Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen eingestellt, die erhebliche Aufwände verursachten, jedoch ertragsseitig wieder durch den Rettungsschirm nach § 150 (Abs. 3 und Abs. 5a) SGB XI erstattet wurden. Für die folgende Berichterstattung bedeutet dies, dass wesentliche Ertrags- und Kostenpositionen nur schwer direkt mit den Vorjahren zu vergleichen sind und auch die Ist-Ergebnisse gegenüber den Planwerten erhebliche Differenzen aufweisen. Daher wird im Folgenden auch speziell auf die coronabedingten Sondereffekte eingegangen.

Im Wirtschaftsplan für 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag -684.000 EUR veranschlagt. 2021 schließt NürnbergStift tatsächlich mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -711.000 EUR ab und liegt damit um 27 TEUR schlechter und somit mit 3,95% unter dem Wirtschaftsplanwert. Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis um 265 TEUR (27,15 %). Der nachfolgende und in bisheriger Struktur beibehaltene Erfolgsvergleich spiegelt die Entwicklung der einzelnen Positionen wider.

Erfolgsvergleich	IST 2021 TEUR	WPL 2021 TEUR	Abw. IST-WPL	IST 2020 TEUR	Entwick- lung WPL = 100	IST in % der Betriebs- aufwen- dungen	WPL
Leistungserträge	29.231	34.448	-5.219	30.115	0,1	69,5	87,1
Sonstige Erträge	12.401	4.492	7.909	10.654	0,3	29,5	11,4
Betriebserträge	41.631	38.940	2.691	40.768	0,1	99,0	98,4
Personalaufwendungen	27.878	26.704	1.174	27.675	104,4	66,3	67,5
Sachaufwendungen	12.294	10.935	1.359	11.897	112,4	29,3	27,6
Abschreibungen auf AV (ohne Förderung)	1.859	1.918	-59	1.879	96,9	4,4	4,8
Betriebsaufwendungen	42.031	39.558	2.473	41.451	106,3	100	100
Betriebsergebnis	-400	-618	218	-683		-1,0	-1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	1			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245	249	-4	258			
Finanzergebnis	-244	-247	4	-257			
Erträge aus öffentlicher und nicht- öffentlicher Förderung	1.240	894	346	965			
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögens- gegenstände und sonstige Aufwen- dungen im geförderten/bezuschussten Bereich	1.180	741	439	961			
Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	60	152	-93	4			
Außerordentliche und periodenfremde Erträge	88	51	38	94			
Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	215	21	194	133			
Außerordentliches/periodenfremdes Ergebnis	-127	30	-157	-40			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-711	-683	-28	-976			

Die Hauptwirkung auf das Ergebnis 2021 ist wie im Vorjahr der Corona-Pandemie zuzuschreiben. Den sich ergebenden Umsatzreduzierungen und den Kostenerhöhungen stehen Erstattungsmöglichkeiten gegenüber. Die Erstattungsgrundlagen stellen die Einführung des §150 SGB XI für Mindereinnahmen und Mehraufwendungen, der COVID-19- Versorgungsstrukturen-Schutzverordnung für Ausgleichzahlungen an die Praxis der Ergotherapie, des COVID-19 Krankenhausentlastungsgesetzes für Ausgleichzahlungen an die Geriatrische Rehabilitation, sowie der Kostenerstattungs-Festlegungen zur Testverordnung dar. Für NüSt wirkten in 2021 ertragsseitig und ggf. aufwandsseitig:

- für die Pflegebereiche 2.726.199,09 EUR aus Erstattungen für Mehrkosten,

- für die Pflegebereiche 3.198.659,44 EUR Erstattungen aus Mindererlösen im Vergleich zum Referenzmonat Januar 2020,
- Ausgleichszahlungen für die coronabedingten Mindereinnahmen bei der Umlage der gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen 239.541,85EUR,
- für Testungen gem. Testverordnung 525.694,56 EUR.

Zusammenfassend ergeben sich für Erstattungen der Mindererlöse 3.199 TEUR und für Mehraufwendungen 2.726 TEUR.

Mindererlöse im Bereich der gesondert berechenbaren Investitionskosten (rd. 239 TEUR) wurden 2021 nur teilweise erstattet. Weiterhin wirkte die auf gesamtstädtischer Ebene getroffene, dringend notwendige Entscheidung zur Beibehaltung der ISO-Bereiche erlösmindernd.

Die im Jahresergebnis 2020 erfassten Sondereffekte wirken auch im Jahresergebnis 2021 nach. Es handelt sich um:

- die zusätzlichen Abschreibungen in Höhe von ca. 450 TEUR, die sich in der Folge des Immobilien-Verkaufs von St. Johannis ergaben,
- Rückstellungsentwicklung für Pensionen und Beihilfen in Höhe von ca. 566 TEUR,
- nicht geplante Kosten der Altersteilzeit in Höhe von 69 TEUR,
- die Erreichung einer durchschnittlichen Fachkraftquote von 60,98 % (Vorjahr 59,78%), die vor dem Hintergrund langfristiger Personalsicherung einerseits ein Erfolg ist, andererseits zu einer Erhöhung der in den Planansätzen hinterlegten Personalkosten führt.

1.2.2 Betriebserträge

Die Betriebserträge beinhalten die Leistungserträge, d.h. die Leistungen aus den unmittelbaren pflegerischen Leistungen, sowie sonstige Erträge. Sie haben sich gegenüber dem WPL um 2.686 TEUR (+6,9%) erhöht. Im Vergleich zum Ist 2020 stiegen diese um 857 TEUR auf insgesamt 41.626 TEUR (+ 2,1%)

Betriebserträge	2021 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Leistungserträge	29.231	34.448	-5.218	-15,1	30.116	-885	-2,9
davon:							
Erträge aus teilstationärer Pflegeleistung	140	249	-109	-43,8	97	43	44,1
Erträge aus stationärer Pflegeleistung	23.450	26.213	-2.763	-10,5	24.170	-720	-3,0
Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	1.071	1.175	-104	-8,9	700	371	53,0
Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	1.056	1.259	-203	-16,1	1.180	-124	-10,5
Erträge aus Rüstigenbereich	1.037	1.166	-129	-11,1	1.216	-179	-14,7
Erträge aus Wohnen	793	797	-4	-0,5	798	-5	-0,7
Erträge aus der geriatrischen Rehabilitation	1.684	3.590	-1.906	-53,1	1.955	-271	-13,8
b sonstige Erträge	12.395	4.492	7.903	175,9	10.653	1.742	16,4
davon:							
Zuweisungen / Zuschüsse zu Betriebskosten	2.526	2.081	444	21,4	2.257	269	11,9
Kostenausgleich Versorgungslasten	1.105	1.105	0	0,0	1.105	0	0,0
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	560	603	-43	-7,2	585	-25	-4,3
Erstattung Dienstleistungen und Gestellungs- kräfte von NüStSG	428	439	-12	-2,6	435	-7	-1,7
weitere Erträge	7.777	263	7.514	2859,3	6.271	1.506	24,0
Betriebserträge insgesamt	41.626	38.940	2.686	6,9	40.769	857	2,1

Leistungserträge

Gegenüber dem WPL haben sich die Leistungserträge um 5.218 TEUR (-15,14%) reduziert.

Die Erträge aus der stationären und Kurzzeitpflege gingen um 349 TEUR zurück. Die geplante Erhöhung der Vergütungssätze zum 01.07.2021 ist auf 01.10.2021 verschoben worden (Verfahren vor der Schiedsstelle) Die Abrechnung erfolgte erst in 03/2022, was sich negativ auf das Ergebnis 2021 ausgewirkt hat. Eine Entlastung bildeten die Mittel des Rettungsschirms. Zeitweise mussten die Tages- und Kurzzeitpflege sowie die Geriatrische Rehabilitation auf Grund des Pandemiegeschehens geschlossen werden bzw. wurden zu ISO-Stationen hergerichtet.

Die Auslastungssituation 2021 insgesamt erreichte unter diesen Bedingungen nur 78,5 % (WPL 91,6 %).

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge erhöhten sich zum WPL um 7.903 TEUR auf 12.395 TEUR.

Die Erstattung aus dem Pflegeausbildungsfonds von Ausbildungsaufwendungen im Zusammenhang mit der generalistischen Ausbildung war 2021 als Abschlag i.H.v. 753 TEUR geflossen. Die diversen Erstattungsbeträge im Zusammenhang mit Corona (6.690 TEUR) sowie die Erstattungsleistungen für Personalkosten (Pflegepersonalstärkungsgesetz) i.H.v. 323 TEUR bilden weitere Punkte für die Erhöhung dieser Position.

1.2.3 Betriebsaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Betriebsaufwendungen um 560 TEUR auf 42.031 TEUR erhöht (+ 1,4%%). Gegenüber dem Planansatz liegen sie um 2.473 TEUR höher (+6,3%). Dies ist Ergebnis der Corona bedingten Mehraufwendungen sowohl im Personal- als auch im Sachkostenbereich.

Diese Mehraufwendungen konnten gegenüber dem SGB XI-Rettungsschirm weitgehend geltend gemacht werden und wurde entsprechend erstattet.

Betriebsaufwendungen	2021 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Personalaufwendungen	27.878	26.704	1.174	4,4	27.675	204	0,7
b Sachaufwendungen	12.294	10.935	1.359	12,4	11.904	391	3,3
davon:							
Lebensmittel	71	71	0	-0,5	78	-7	-9,5
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.362	1.400	-38	-2,7	1.270	91	7,2
Wirtschaftsbedarf	4.898	5.331	-433	-8,1	5.382	-484	-9,0
Verwaltungsbedarf	971	436	535	122,7	928	43	4,6
Betreuungsbedarf	108	64	44	69,2	70	38	53,6
Pflege-/Med.-therapeutischer Bedarf	1.735	794	941	118,5	1.573	162	10,3
Zentrale Dienstleistungen	482	486	-3	-0,7	476	6	1,2
Wartung und Instandhaltung	1.158	1.081	76	7,1	1.048	110	10,5
Steuern, Abgaben, Versicherungen	684	582	102	17,4	358	326	91,1
Mieten, Pachten, Leasing	518	481	37	7,7	481	38	7,9
Abschreibungen auf Forderungen	37	2	36	2234,1	79	-42	-52,9
sonstiges	270	207	63	30,5	160	110	68,7
c Abschreibungen auf Anlagevermögen (ohne Förderung)	1.859	1.918	-59	-3,1	1.893	-34	-1,8
Betriebsaufwendungen insgesamt	42.031	39.558	2.473	6,3	41.471	560	1,4

Personalaufwendungen

Den höchsten Kostenblock innerhalb der Betriebsaufwendungen bilden die Personalaufwendungen mit 66 %. Die Personalausstattung lag in 2021 bei 420,15 VK (2020: 422,2 VK; 2019: 418,3 VK; 2018: 395,1 VK). In der Pflege waren 2021: 324,23 VK beschäftigt. (Pflege 2020: 330 VK; 2019: 325 VK; 2018: 306,3 VK).

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen sind um 1.359 TEUR bzw. 12,42 % zum WPL gestiegen.

Die Sachaufwendungen liegen mit 12.294 TEUR über dem Planansatz von 10.935 TEUR. Der Erhaltung und die Sicherung der Betriebsbereitschaft wurde mit Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 1.158 TEUR begegnet.

Als wichtigste Entwicklungen von 2021 zu 2020 sind hierbei zu nennen:

- Der Posten „Wasser, Energie, Brennstoffe“ erhöht sich um 91 TEUR über dem Vorjahresniveau. Im Wirtschaftsplan 2021 wurden 1.400 TEUR eingestellt. In diesem Kostenbereich wirken die jährlich schwankenden Faktoren wie Energiepreise, Witterungseinflüsse, Nutzungsänderungen, bauliche Maßnahmen, aber auch der weiterhin vorhandene schlechte bauliche Zustand in den Einrichtungen. (vgl. Erläuterungen GuV Position 10.) und die Corona bedingte Schließung des Bewegungsbades.
- Der Posten „Wirtschaftsbedarf“ sinkt um 484 TEUR.
- Der Posten „Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf“ erhöhte sich um 200 TEUR. Hier sind die Kosten für pflegerisches Verbrauchsmaterial 77 TEUR und med. Bedarf 128 TEUR hervorzuheben.

1.2.4. Finanzergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich ein negatives Finanzergebnis in Höhe von 244 TEUR (Vorjahr - 257 TEUR und liegt damit 13 TEUR besser als Vorjahresstand. Es sind auch 2021 nur minimalste Zinserträge zu verzeichnen. Die Aufwendungen in Höhe von 245 TEUR ergeben sich aus Darlehensverbindlichkeiten (Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge) in Höhe von 128 TEUR, der erstmaligen Negativverzinsung des Cash-Kontos mit 13 TEUR sowie den BilMoG - Zinsen von 103 TEUR. Darin berücksichtigt ist die den Pensionsrückstellungen zugrundeliegende durchschnittliche Marktverzinsung auf Basis von 10 Geschäftsjahren. Saldiert in den Zinsaufwendungen führt die Verzinsung der Rückstellungen nach dem BilMoG zu einem anhaltend negativen Finanzergebnis.

1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung

Die Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen belaufen sich 2021 auf 600 TEUR und verschlechtern sich zum Vorjahr um 19 TEUR. Bei diesen Positionen stehen sich erfolgswirksame Auflösungen von Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung und entsprechende Betriebsaufwendungen sowie die Neutralisierung der Abschreibungen für gefördertes Anlagevermögen gegenüber.

1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis

Nach BilRUG wird in der Gewinn- und Verlustrechnung kein außerordentliches Ergebnis mehr ausgewiesen. Das außerordentliche / periodenfremde Ergebnis weist im Jahr 2021 ein positives Ergebnis in Höhe von rd. 146 TEUR aus. Den hier ausgewiesenen Erträgen (wie Abrechnungen und

Korrekturen für Leistungen aus vorangegangenen Geschäftsjahren) in Höhe von 88 TEUR stehen Aufwendungen in Höhe von 54 TEUR gegenüber.

1.2.7. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes NürnbergStift hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 5.932 TEUR bzw. 15 % erhöht.

Diese Entwicklung leitet sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den Erhöhungen der Anlagevermögen 2.656 TEUR, der Vorräte (105 TEUR), der Forderungen 1.919 TEUR und der Liquidien Mittel 1.250 TEUR, ab.

Der Kapitalverzehr 2021 ist zurückzuführen auf den Jahresfehlbetrag 2021 (711 TEUR).

Die gebundenen Kapitalrücklagen für AV erhöhen sich um den Zugang von zwei Grundstücken (AMH) in Wert von 5.503 TEUR.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 359 TEUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sinken um 458 TEUR. Weiterhin wirkten die Erhöhung der Rückstellungen (1067 TEUR) sowie die Änderungen bei Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung u. a. durch Zugang von Spenden (784 TEUR).

In der folgenden Übersicht (Strukturbilanz) sind die Einzelposten der Bilanz zu größeren Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammenhängen oder kein effektives Vermögen bzw. keine effektiven Schulden darstellen

Strukturbilanz	Bilanzwert zum				Veränderung gegenüber Vorjahr	
	31.12.2021		Vorjahr		TEUR	%
	TEUR	%	TEUR	%		
Aktiva						
Langfristig						
Anlagevermögen	31.978	70,3	27.835	68,6	4.143	14,9
Kurzfristig						
Vorräte	205	0,5	332	0,8	-127	-38,3
Forderungen	4.079	9,0	3.487	8,6	592	17,0
Kurzfristig verfügbare Finanzmittel	9.228	20,3	8.941	22,0	287	3,2
Summe Aktiva	45.491	100,0	40.595	100,0	4.896	12,1
Passiva						
Langfristig						
Eigenkapital	20.720	45,5	15.927	39,2	4.793	30,1
Zuschüsse aus öffentl. Förderung:						
- verwendet	956	2,1	1.097	2,7	-141	-12,9
- noch nicht verwendet	0	0,0	0	0,0	0	
Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung:						
- verwendet	2.567	5,6	2.704	6,7	-137	-5,1
- noch nicht verwendet	1.639	3,6	855	2,1	784	91,6
Verbindlichkeiten	7.094	15,6	7.551	18,6	-457	-6,1
Rückstellungen	7.046	15,5	6.416	15,8	630	9,8
Kurzfristig						
Verbindlichkeiten	2.960	6,5	3.373	8,3	-413	-12,2
Rückstellungen	2.511	5,5	2.671	6,6	-160	-6,0
Summe Passiva	45.492	100,0	40.594	100,0	4.898	12,1

Im Bestand der zur Einrichtung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich in 2021 Änderungen ergeben (§ 11 Satz 3 Nr. 1 WkPV). Aus dem bilanziellen Vermögen der Stadt Nürnberg in das Betriebsvermögen des Eigenbetriebes NüSt sind zwei Grundstücke im Wert von 5.503.248 EUR übertragen worden.

Laut Beschluss des Stadtrats vom 21.07.2021 hat eine Grundstücksübertragung zur Erschließung des Neubaugebietes Regensburger Viertel im Wert von 803 TEUR stattgefunden.

Der bewertete Vorratsbestand hat gegenüber dem Vorjahr um rd. 105 TEUR zugenommen. Der Zuwachs ist in der Bestandsführung der Tests zur Prüfung und zum Nachweis einer Corona-Infektion begründet.

Die kurzfristigen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.381 TEUR gestiegen.

Die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel umfassen die Bankkonten und Kassen. Diese haben sich um 288 TEUR auf 9.228 TEUR erhöht. Das Kontokorrentkonto bei der Stadt Nürnberg wird im Abschluss 2021 wegen der weiteren Inanspruchnahme des Kassenkredits unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Finanzmittelfonds setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	31.12.2021	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
a) Barkassen	37.655,98	31.569,95	6.086,03	
b) Girokonto bei der Sparkasse Nürnberg	74.266,15	715.229,06	-640.962,91	
c) Cashkonten bei der Sparkasse Nürnberg	9.116.498,05	6.194.073,19	2.922.424,86	
e) Festgeldanlage	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00	
insgesamt	9.228.420,18	8.940.872,20	287.547,98	3,2

Die dem Vermögen (Aktiva) gegenüberstehenden Finanzierungsquellen (Passiva) waren von folgenden Entwicklungen geprägt:

Die Eigenkapitalerhöhung von 4.793 TEUR resultiert aus dem Jahresergebnis 2021 von -711 TEUR und dem Zugang zweier Grundstücke bei AMH (5.503 TEUR).

Die verwendeten Zuschüsse aus öffentlicher Förderung und Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung (entspricht den Sonderposten in der Bilanz) reduzierten sich um 278 TEUR. Diese Entwicklung bestimmt sich aus dem Zugang aus Investitionen und dem Anteil der Abschreibungen für geförderte Anlagen.

Als langfristige Verbindlichkeiten (7.072 TEUR) werden Darlehen mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr und Sicherheitseinhalte aus den Baumaßnahmen für das Ursula-Wolfring-Haus und das Sparkassenhaus ausgewiesen. Im Jahr 2021 erfolgten planmäßige Tilgungen in Höhe von 457 TEUR.

Die langfristigen Rückstellungen umfassen die Pensionsrückstellungen, die Rückstellungen für Beihilfeleistungen, Altersteilzeit, Dienstjubiläen, Archivierung sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes St. Johannes verbundene Rückstellung aus zukünftigen Verpflichtungen aus

NürnbergStift

dem Baulandbeschluss der Stadt Nürnberg. Zum Vorjahr trat eine Erhöhung um 631 TEUR, die sich aus der Erhöhung der Pensionsrückstellungen (um 494 TEUR), der Altersteilzeitrückstellungen (um 69 TEUR) und der Beihilferückstellung (um 72 TEUR) ergibt. Detaillierte Ausführungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen. Aus der Umsetzung der Regelungen des BilMoG ergeben sich dauerhafte Ergebnisbeeinflussungen. Die Auswirkungen aus dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) hinsichtlich der Anwendung eines veränderten durchschnittlichen Marktzinssatzes bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen.

Die kurzfristigen Rückstellungen (u.a. Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, Überstunden, ausstehende Rechnungen, Instandhaltung, Großreparaturen, Prüfung des Jahresabschlusses) sinken um 161 TEUR. Die weiter bestehende Rückstellung für Großreparaturen wird über das Jahr 2020 hinaus im Hinblick auf den Instandhaltungsbedarf der Einrichtungen und unter Beachtung der Möglichkeiten des Art. 67 Abs. 3 EGHGB belassen. Gemäß den Ansatzvorschriften des BilMoG sind jedoch neue Rückstellungen für Instandhaltungen ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen im Berichtsjahr 2021 für NüSt nicht vor. Urlaubsrückstellungen (-332 TEUR), Überstunden (+27 TEUR), Rückstellungen für ausstehende Rechnung (+144 TEUR) bilden Hintergründe für den Zuwachs in 2021 (470TEUR).

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz finden sich unter „2.3.2 Erläuterungen zur Bilanz“ zum Jahresabschluss wider.

Da im Vermögensplan nur Einnahmen und Ausgaben, d.h. die auf monetären Vorgängen beruhenden Änderungen des Vermögens und der Schulden veranschlagt sind, die Bilanz hingegen den gesamten Vermögens- und Schuldenstand zu einem bestimmten Stichtag ausweist, ist ein direkter Vergleich der Planansätze mit den Bilanzposten nicht möglich. Aus diesem Grund werden folgende Planansätze den entsprechenden Veränderungen der Bilanzwerte zwischen zwei Bilanzstichtagen gegenübergestellt:

Ansatz im Vermögensplan 2021		Veränderung des Bilanzwertes zwischen dem 31.12.2020 und 31.12.2021	
	EUR		EUR
Investitionsausgaben	3.057.739	Zugänge Anlagevermögen	701.815,57
Tilgungsleistungen	457.041	Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	456.882,92
Ausgaben für Verluste	683.898	Jahresfehlbetrag	975.546,03
insgesamt	4.198.678		2.134.244,52

Die tatsächlichen Aufwendungen für Investitionen im Jahr 2021 lagen bei 702 TEUR.
Die Tilgungsleistungen für Darlehen liegen im Planansatz.

1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken

Der weitere Geschäftsverlauf wird mit erheblichen Risiken belastet sein. Auf der einen Seite ist die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie nicht abzuschätzen. Dies führt zu einer erschwerten Einschätzung der zukünftigen Belegungssituation, da nach wie vor in den Häusern Corona-Ausbrüche zu verzeichnen sind, die notwendige Isolierungen in Einzelzimmern erforderlich machen und jeweils mit einem höheren Personal- und Sachaufwand verbunden sind. Mehraufwendungen und Mindereinnahmen werden seit dem 1.7.2022 jedoch nicht mehr durch den Rettungsschirm abgedeckt, was zu erheblichen Ergebnisbelastungen führen kann. Gleichzeitig muss das NürnbergStift auch im städtischen Gefüge der Daseinsvorsorge seiner Rolle gerecht werden, indem es im Notfall wieder spezielle Isolierstationen aufbaut, was in anderen Bereichen dann zu Ertragseinbußen führen kann (insbesondere geriatrische Reha).

Andererseits sind durch die allgemeine Situation der Energieverknappung und der inflationären Entwicklung erhebliche Preissteigerungen sowohl bei Personal- als auch bei Sachkosten zu erwarten, die mit den Kostenträgern neu verhandelt werden müssen und für die unsicher ist, ob eine vollständige Weitergabe über die Pflegesätzen gelingen wird.

Bestehen bleibt, dass die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Nürnberg vor großen Herausforderungen steht. Das Nachfragepotential wird weiter stetig wachsen, und die Angebotsentwicklung an stationären Pflegeplätzen wird diesem hinterherhinken. Bereits jetzt sind Pflegeplätze in Nürnberg sehr rar, und die Situation wird sich weiter verschärfen. Dem muss das NürnbergStift entgegenwirken und perspektivisch weiter Pflegeplätze aufbauen. Zur Folge hat dies, dass in den kommenden Jahren Abschreibungsbelastungen auf das NüSt zukommen werden, die nur

durch eine gute Auslastung der neuen Einrichtungen aufzufangen sind. Von entscheidender Bedeutung wird dabei sein, ob es gelingt, dem Personalmangel erfolgreich zu begegnen, damit bestehende Plätze auch betrieben werden können. Die Einführung neuer Personalschlüssel, die ab dem 1.7.2023 gelten werden und eine komplett neue Prozessorganisation mit sich bringen, erhöht die Chance, dass dies erfolgreich umgesetzt werden kann.

1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften des HGB und der WkPV erstellten Lagebericht vor und unterzeichnet diesen.

Nürnberg, 31.08.2022

Elisabeth Ries

Erste Werkleiterin

Michael Pflügner

Zweiter Werkleiter

2. Jahresabschluss

2.1. Bilanz für den Eigenbetrieb NürnbergStift

Aktivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	142.427,00	142.427,00		107.923,00
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	29.030.361,81		25.287.020,77	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67		798,67	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
4. Technische Anlagen	502.242,00		557.617,00	
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	959.737,29		1.016.974,29	
6. Fahrzeuge	6.969,00		9.706,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.335.613,01	31.835.721,78	855.034,63	27.727.151,36
III. Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00		0,00
B. Umlaufvermögen:				
I. Vorräte:				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.	204.921,52		331.505,33	
2. Unfertige Leistungen		204.921,52	0	331.505,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.393.136,04 (0)		888.116,09 (0)	
2. Forderungen an Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	51.265,52 (0)		123.238,08 (0)	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	1.474.517,83 (0)		2.393.669,81 (0)	
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	96.713,69 (0)		11.233,27 (0)	
5. Umsatzsteuer		4.015.633,08	9.365,24	3.425.622,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.	9.228.420,18	9.228.420,18		8.940.872,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	63656,56	63.656,56		61.085,92
Summe Aktivseite		45.491.780,12		40.594.160,30

Passivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital:				
I. Stammkapital	620.000,00		620.000,00	
II. Kapitalrücklagen	22.435.696,04		16.932.448,04	
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.625.139,63		-649.593,60	
IV. Jahresüberschuss, -fehlbetrag	-710.726,56	20.719.829,85	-975.546,03	15.927.308,41
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	955.888,00		1.097.186,00	
2. Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.567.072,00	3.522.960,00	2.703.899,00	3.801.085,00
C. Rückstellungen:	9.557.059,60	9.557.059,60		9.086.998,73
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	1.236.905,02		1.020.069,41	
			(998.901,80)	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.537.037,32		7.994.759,17	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;			(465.189,90)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung			171.806,82	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;			(171.806,82)	
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung			0,00	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;			(0,00)	
nicht - öffentlicher Förderung	1.638.563,34		854.562,42	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;			(854.562,42)	
5. sonstige Verbindlichkeiten	448.885,86		1.149.819,56	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;			(1.149.819,56)	
6. Verwahrgeldkonto	792.175,26		508.621,31	
7. Umsatzsteuer	7.697,07	11.661.263,87		11.699.638,69
F. Rechnungsabgrenzungsposten:	30.666,80	30.666,80		79.129,47
Summe Passivseite		45.491.780,12		40.594.160,30

2.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	2021		Vorjahr	
	EUR		EUR	
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen	22.376.044,49		22.851.460,74	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.573.465,92		4.848.345,43	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	62.658,78		60.288,79	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.218.667,19		2.354.623,71	
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB sowie nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	9.116.084,71		8.382.244,92	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.525.859,93		2.256.705,00	
6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0		0	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.330		0	
8. Sonstige betriebliche Erträge	1.114.563,57	41.992.675,00	134.112,56	40.887.781,15
9. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	21.276.598,51		21.363.654,99	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.601.600,62		6.311.029,95	
10. Materialaufwand:				
a) Lebensmittel	70.655,00		78.087,49	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.361.620,17		1.270.276,31	
c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	7.712.249,74		7.953.275,97	
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	482.266,41		476.348,71	
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	684.113,10		357.901,79	
14. Mieten, Pacht, Leasing	518.377,14	38.707.480,69	480.518,43	38.291.093,64
Zwischenergebnis		3.285.194,31		2.596.687,51
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	600.000,00		619.000,00	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	367.082,36		320.264,62	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	872.958,28		657.676,47	
20. Abschreibungen:				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.166.200,76		2.182.504,42	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.344,87		79.243,11	
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.157.877,54		1.048.012,35	
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	484.998,51	-3.752.297,60	286.912,05	-3.315.083,78
Zwischenergebnis		-467.103,29		-718.396,27
25. Zinsen und ähnliche Erträge	1.070,00		617,49	
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.693,27	-243.623,27	257.767,25	-257.149,76
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-710.726,56		-975.546,03
nachrichtlich Vorschlag zur Verwindung des Jahresergebnisses: Auf neue Rechnung vorzutragen Verlustausgleich	-710.726,56		-975.546,03	
Behandlung des Jahresüberschusses: Auf neue Rechnung vorzutragen gegen Gewinnvortrag gegen Kapitalrücklage			-975.546,03	

2.3. Anhang

2.3.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des NürnbergStift berücksichtigt für das Wirtschaftsjahr 2021 die Vorschriften der Pflege - Buchführungsverordnung (PBV) vom 22. November 1995 (BGBl. I S. 1528), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S. 3076) und die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), in der Fassung nach § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagen- und Fördernachweise entspricht den Vorgaben der PBV und WkPV. Gemäß § 4 Abs. 1 und § 11 Abs. 2 PBV sind bestimmte Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art. 28 und Art. 67 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) sowie die Regelungen des BilRUG vom 17.07.2015 angewandt worden.

Der Jahresabschluss berücksichtigt grundsätzlich die bisherigen Ansatz- und Bewertungsvorschriften, einschließlich der Anpassungen aus dem BilMoG und BilRUG. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist gegeben.

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagenspiegels entsprechen den Vorgaben des HGB mit den Regelungen des BilRUG vom 17. Juli 2015.

Die „Erhaltenen Anzahlungen“ wurden, wie in den Vorjahren praktiziert, dem Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ zugeordnet.

Die aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 aufgenommene Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen wurde für 2021 in der Pauschal- und Einzelwertberichtigung fortgeschrieben.

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb seit 01.01.1999 organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz

„AKTIVSEITE“

„A. Anlagevermögen“

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach Anschaffungswerten, Abschreibungen, Restbuchwerten und Finanzierungsarten ist aus den nachfolgenden Anlagen- und Fördernachweisen ersichtlich. Die

Anlagen- und Fördernachweise werden entsprechend den Anlagen 3 a und 3 b PBV aufgestellt und gegliedert.

Anlagen- und Fördernachweise (§ 268 Abs. 2 Satz 1 HGB, Anlagen 3a und 3b zur PBV):

Das Anlagevermögen wird in den Anlagen- (gesamt, SGB XI-Bereich je Einrichtung sowie gesamt nach Finanzierungsschlüsseln) und Fördernachweisen (gesamt, Einrichtungen nach SGB XI-Bereich, getrennt in öffentlich und nicht öffentlich) mit Anschaffungswerten, Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen und gegliedert nach:

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen

Die Finanzierungsarten des Anlagevermögens bestimmen sich durch Finanzierungsschlüssel:

Finanzierungsart	zugehöriger Finanzierungsschlüssel
Eigenkapital	1, 54, 81, 90
Darlehen	8, 50, 78, 98
öffentliche Förderung Kommune	2, 31, 75, 95
öffentliche Förderung Land	15, 30, 58, 92
nicht - öffentliche Förderung	11, 46, 74, 94

Die Finanzierungsschlüssel (FSL) sind nachfolgend definiert:

FSL	Einrichtungsart	Finanzierungsart
1	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Eigenkapital
2	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Kommune
8	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Darlehen
11	reine Pflege (Bereich SGB XI)	nicht - öffentliche Förderung
15	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Land
30	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Land
31	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Kommune
46	gemischte Einrichtung - Pflege	nicht - öffentliche Förderung
50	gemischte Einrichtung - Pflege	Darlehen
54	gemischte Einrichtung - Pflege	Eigenkapital
58	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
74	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
75	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
78	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Darlehen
81	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Eigenkapital
90	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Eigenkapital
92	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
94	andere Einrichtungen - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
95	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
98	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Darlehen

Anlagennachweis für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge		Endstand
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. 80000 Immaterielle Vermögensgegenstände	646.670,99	74.546,13	0,00	10.324,60	710.892,52	538.747,99	40.042,13	0,00	0,00	10.324,60	568.465,52	142.427,00
II.												
1. Sachanlagen:												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	57.084.874,83	5.507.510,95	0,00	4.179,96	62.588.205,82	31.797.854,06	1.759.989,95	0,00	0,00	0,00	33.557.844,01	29.030.361,81
10000 bebaute Grundstücke BB	418.876,77	5.503.248,00	0,00	4.179,96	5.917.944,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.917.944,81
11000 Betriebsbauten (BB)	54.341.290,04	0,00	0,00	0,00	54.341.290,04	30.061.240,04	1.684.931,00	0,00	0,00	0,00	31.746.171,04	22.595.119,00
12000 Außenanlagen BB	2.324.708,02	4.262,95	0,00	0,00	2.328.970,97	1.736.614,02	75.058,95	0,00	0,00	0,00	1.811.672,97	517.298,00
darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	56.665.998,06	4.262,95	0,00	0,00	56.670.261,01	31.797.854,06	1.759.989,95	0,00	0,00	0,00	33.557.844,01	23.112.417,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67
20000 bebaute Grundstücke mit WB	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67
4. 50000 Technische Anlagen	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00
darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.661,30	5.612.723,39	959.737,29
60000 E.u.A. in Betriebsgebäuden	6.674.888,63	192.660,98	0,00	296.987,95	6.570.561,66	5.658.058,34	246.710,98	0,00	0,00	293.944,95	5.610.824,37	959.737,29
62000 E.u.A. in Außenanlagen	2.615,37	0,00	0,00	716,35	1.899,02	2.471,37	144,00	0,00	0,00	716,35	1.899,02	0,00
darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.661,30	5.612.723,39	959.737,29
6. 63000 Fahrzeuge	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	82.772,35	2.737,00	0,00	0,00	0,00	85.509,35	6.969,00
7. 70000 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	855.034,63	485.994,92	0,00	5.416,54	1.335.613,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.335.613,01
darunter: für Betriebsbauten	363.269,58	400.565,47	0,00	0,00	763.835,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.835,05
Zwischensumme II.	67.524.874,96	6.247.368,55	0,00	338.705,93	73.433.537,58	39.797.723,60	2.126.158,63	0,00	0,00	326.066,43	41.597.815,80	31.835.721,78
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	66.563.077,73	658.691,10	0,00	329.109,43	66.892.659,40	39.747.366,86	2.126.158,63	0,00	0,00	326.066,43	41.547.459,06	25.345.200,34
III. Finanzanlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
insgesamt	68.171.545,95	6.322.914,68	0,00	349.030,53	74.145.430,10	40.336.471,59	2.166.200,76	0,00	0,00	336.391,03	42.166.281,32	31.979.148,78

Anlagennachweis für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	60.183,59	0,00	0,00	0,00	60.183,59	55.618,59	1.522,00	0,00	0,00	0,00	57.140,59	3.043,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	27.731.603,12	4.262,95	0,00	0,00	27.735.866,07	14.031.242,70	744.893,95	0,00	0,00	0,00	14.776.136,65	12.959.729,42
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	27.572.335,70	4.262,95	0,00	0,00	27.576.598,65	14.031.242,70	744.893,95	0,00	0,00	0,00	14.776.136,65	12.800.462,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	687.462,29	0,00	0,00	423,41	687.038,88	537.298,29	23.278,00	0,00	0,00	423,41	560.152,88	126.886,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	687.462,29	0,00	0,00	423,41	687.038,88	537.298,29	23.278,00	0,00	0,00	423,41	560.152,88	126.886,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattung ohne Fahrzeuge	1.486.789,18	80.834,90	0,00	36.227,14	1.531.396,94	1.221.638,18	58.481,90	0,00	0,00	35.903,14	1.244.216,94	287.180,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	1.486.789,18	80.834,90	0,00	36.227,14	1.531.396,94	1.221.638,18	58.481,90	0,00	0,00	35.903,14	1.244.216,94	287.180,00
6. Fahrzeuge	30.547,47	0,00	0,00	0,00	30.547,47	22.627,47	2.023,00	0,00	0,00	0,00	24.650,47	5.897,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.616,97	85.429,45	0,00	5.416,54	85.629,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.629,88
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	29.942.019,03	170.527,30	0,00	42.067,09	30.070.479,24	15.812.806,64	828.676,85	0,00	0,00	36.326,55	16.605.156,94	13.465.322,30
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	29.777.134,64	85.097,85	0,00	36.650,55	29.825.581,94	15.812.806,64	828.676,85	0,00	0,00	36.326,55	16.605.156,94	13.220.425,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	30.002.202,62	170.527,30	0,00	42.067,09	30.130.662,83	15.868.425,23	830.198,85	0,00	0,00	36.326,55	16.662.297,53	13.468.365,30

Anlagennachweis für das "August-Meier Heim" (AHR) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.261,78	0,00	0,00	404,77	25.857,01	23.065,78	1.065,00	0,00	0,00	404,77	23.726,01	2.131,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.280.279,46	5.503.248,00	0,00	0,00	8.783.527,46	2.159.864,50	47.966,00	0,00	0,00	0,00	2.207.830,50	6.575.696,96
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.250.342,50	0,00	0,00	0,00	3.250.342,50	2.159.864,50	47.966,00	0,00	0,00	0,00	2.207.830,50	1.042.512,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	152.241,96	0,00	0,00	0,00	152.241,96	131.142,96	4.530,00	0,00	0,00	0,00	135.672,96	16.569,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	152.241,96	0,00	0,00	0,00	152.241,96	131.142,96	4.530,00	0,00	0,00	0,00	135.672,96	16.569,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	547.612,41	15.192,17	0,00	5.588,92	557.215,66	395.628,41	33.151,17	0,00	0,00	5.588,92	423.190,66	134.025,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	547.612,41	15.192,17	0,00	5.588,92	557.215,66	395.628,41	33.151,17	0,00	0,00	5.588,92	423.190,66	134.025,00
6. Fahrzeuge	3.849,99	0,00	0,00	0,00	3.849,99	2.474,99	550,00	0,00	0,00	0,00	3.024,99	825,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	717.958,32	294.335,52	0,00	0,00	1.012.293,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.293,84
7.2. darunter: für Betriebsbauten	717.958,32	294.335,52	0,00	0,00	1.012.293,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.012.293,84
Zwischensumme II.	4.702.204,42	5.812.775,69	0,00	5.588,92	10.509.391,19	2.689.110,86	86.197,17	0,00	0,00	5.588,92	2.769.719,11	7.739.672,08
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	4.672.005,18	309.527,69	0,00	5.588,92	4.975.943,95	2.689.110,86	86.197,17	0,00	0,00	5.588,92	2.769.719,11	2.206.224,84
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	4.728.466,20	5.812.775,69	0,00	5.993,69	10.535.248,20	2.712.176,64	87.262,17	0,00	0,00	5.993,69	2.793.445,12	7.741.803,08

Anlagennachweis für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.569,71	0,00	0,00	0,00	21.569,71	17.764,71	1.268,00	0,00	0,00	0,00	19.032,71	2.537,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.930.982,45	0,00	0,00		5.930.982,45	4.411.607,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.791.590,45	1.139.392,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	5.930.982,45	0,00	0,00	0,00	5.930.982,45	4.411.607,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.791.590,45	1.139.392,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	96.000,82	0,00	0,00	0,00	96.000,82	74.677,82	4.456,00	0,00	0,00	0,00	79.133,82	16.867,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	96.000,82	0,00	0,00	0,00	96.000,82	74.677,82	4.456,00	0,00	0,00	0,00	79.133,82	16.867,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattung ohne Fahrzeuge	511.450,96	32.597,90	0,00	27.775,43	516.273,43	398.908,96	27.046,90	0,00	0,00	25.056,43	400.899,43	115.374,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	511.450,96	32.597,90	0,00	27.775,43	516.273,43	398.908,96	27.046,90	0,00	0,00	25.056,43	400.899,43	115.374,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.711,56	0,00	0,00	4.711,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.711,56
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	4.711,56	0,00	0,00	4.711,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.711,56
Zwischensumme II.	6.538.434,23	37.309,46	0,00	27.775,43	6.547.968,26	4.885.194,23	411.485,90	0,00	0,00	25.056,43	5.271.623,70	1.276.344,56
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	6.538.434,23	37.309,46	0,00	27.775,43	6.547.968,26	4.885.194,23	411.485,90	0,00	0,00	25.056,43	5.271.623,70	1.276.344,56
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.560.003,94	37.309,46	0,00	27.775,43	6.569.537,97	4.902.958,94	412.753,90	0,00	0,00	25.056,43	5.290.656,41	1.278.881,56

Anlagennachweis für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.594,66	0,00	0,00	0,00	14.594,66	12.920,66	558,00	0,00	0,00	0,00	13.478,66	1.116,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.662.670,81	0,00	0,00	0,00	1.662.670,81	942.181,80	27.116,00	0,00	0,00	0,00	969.297,80	693.373,01
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	1.633.664,80	0,00	0,00	0,00	1.633.664,80	942.181,80	27.116,00	0,00	0,00	0,00	969.297,80	664.367,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	150.228,47	0,00	0,00	0,00	150.228,47	51.341,47	11.247,00	0,00	0,00	0,00	62.588,47	87.640,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	150.228,47	0,00	0,00	0,00	150.228,47	51.341,47	11.247,00	0,00	0,00	0,00	62.588,47	87.640,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	373.076,04	41.209,34	0,00	15.901,56	398.383,82	258.776,04	25.640,34	0,00	0,00	15.901,56	268.514,82	129.869,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	373.076,04	41.209,34	0,00	15.901,56	398.383,82	258.776,04	25.640,34	0,00	0,00	15.901,56	268.514,82	129.869,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.975,43	101.176,60	0,00	0,00	160.152,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.152,03
7.2. darunter: für Betriebsbauten	58.975,43	101.176,60	0,00	0,00	160.152,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.152,03
Zwischensumme II.	2.244.950,75	142.385,94	0,00	15.901,56	2.371.435,13	1.252.299,31	64.003,34	0,00	0,00	15.901,56	1.300.401,09	1.071.034,04
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	2.215.944,74	142.385,94	0,00	15.901,56	2.342.429,12	1.252.299,31	64.003,34	0,00	0,00	15.901,56	1.300.401,09	1.042.028,03
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	2.259.545,41	142.385,94	0,00	15.901,56	2.386.029,79	1.265.219,97	64.561,34	0,00	0,00	15.901,56	1.313.879,75	1.072.150,04

Anlagennachweis für "Ambulante Dienste" (AMBD) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.742,44	21.141,84	0,00	0,00	27.884,28	6.742,44	704,84	0,00	0,00	0,00	7.447,28	20.437,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.742,44	21.141,84	0,00	0,00	27.884,28	6.742,44	704,84	0,00	0,00	0,00	7.447,28	20.437,00

Anlagennachweis für "Zentrale" (Z) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	225.841,60	0,00	0,00	6.337,11	219.504,49	174.390,60	16.543,00	0,00	0,00	6.337,11	184.596,49	34.908,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	104.932,49	0,00	0,00	5.434,07	99.498,42	55.431,49	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	64.550,42	34.948,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	104.932,49	0,00	0,00	5.434,07	99.498,42	55.431,49	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	64.550,42	34.948,00
6. Fahrzeuge	30.593,15	0,00	0,00	0,00	30.593,15	30.593,15	0,00	0,00	0,00	0,00	30.593,15	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.207,40	44,59	0,00	0,00	3.251,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.251,99
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	138.733,04	44,59	0,00	5.434,07	133.343,56	86.024,64	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	95.143,57	38.199,99
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	135.525,64	0,00	0,00	5.434,07	130.091,57	86.024,64	14.553,00	0,00	0,00	5.434,07	95.143,57	34.948,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	364.574,64	44,59	0,00	11.771,18	352.848,05	260.415,24	31.096,00	0,00	0,00	11.771,18	279.740,06	73.107,99

Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
FSL 01	161.876,17	21.141,84	0,00	6.337,11	176.680,90	138.144,17	10.411,84	0,00	0,00	6.337,11	142.218,90	34.462,00
FSL 11	23.231,38	0,00	0,00	0,00	23.231,38	7.959,38	4.340,00	0,00	0,00	0,00	12.299,38	10.932,00
FSL 30	31.605,33	0,00	0,00	0,00	31.605,33	7.407,33	6.321,00	0,00	0,00	0,00	13.728,33	17.877,00
FSL 46	16.452,15	0,00	0,00	404,77	16.047,38	16.452,15	0,00	0,00	404,77	0,00	16.047,38	0,00
FSL 54	122.028,75	0,00	0,00	0,00	122.028,75	120.539,75	588,00	0,00	0,00	0,00	121.127,75	901,00
FSL 58	20.206,67	0,00	0,00	0,00	20.206,67	4.734,67	4.042,00	0,00	0,00	0,00	8.776,67	11.430,00
FSL 74	19.124,49	0,00	0,00	3.582,72	15.541,77	19.124,49	0,00	0,00	3.582,72	0,00	15.541,77	0,00
FSL 81	72.993,12	0,00	0,00	0,00	72.993,12	72.993,12	0,00	0,00	0,00	0,00	72.993,12	0,00
FSL 90	116.331,13	53.404,29	0,00	0,00	169.735,42	98.335,13	11.565,29	0,00	0,00	0,00	109.900,42	59.835,00
FSL 92	35.281,19	0,00	0,00	0,00	35.281,19	35.281,19	0,00	0,00	0,00	0,00	35.281,19	0,00
FSL 94	27.540,61	0,00	0,00	0,00	27.540,61	17.776,61	2.774,00	0,00	0,00	0,00	20.550,61	6.990,00
	646.670,99	74.546,13	0,00	10.324,60	710.892,52	538.747,99	40.042,13	0,00	0,00	10.324,60	568.465,52	142.427,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten												
FSL 01	15.145.478,38	5.507.510,95	0,00	0,00	20.652.989,33	8.454.366,96	433.731,95	0,00	0,00	0,00	8.888.098,91	11.764.890,42
FSL 02	459.885,29	0,00	0,00	0,00	459.885,29	275.131,29	23.094,00	0,00	0,00	0,00	298.225,29	161.660,00
FSL 08	8.798.650,76	0,00	0,00	0,00	8.798.650,76	3.435.781,76	219.483,00	0,00	0,00	0,00	3.655.264,76	5.143.386,00
FSL 11	3.035.420,85	0,00	0,00	0,00	3.035.420,85	1.696.176,85	63.620,00	0,00	0,00	0,00	1.759.796,85	1.275.624,00
FSL 15	458.788,54	0,00	0,00	0,00	458.788,54	232.472,54	9.430,00	0,00	0,00	0,00	241.902,54	216.886,00
FSL 30	646.849,82	0,00	0,00	0,00	646.849,82	447.576,82	28.430,00	0,00	0,00	0,00	476.006,82	170.843,00
FSL 31	28.991,53	0,00	0,00	0,00	28.991,53	28.991,53	0,00	0,00	0,00	0,00	28.991,53	0,00
FSL 46	237.947,24	0,00	0,00	0,00	237.947,24	140.973,24	4.005,00	0,00	0,00	0,00	144.978,24	92.969,00
FSL 50	3.243.952,56	0,00	0,00	0,00	3.243.952,56	2.188.634,56	132.586,00	0,00	0,00	0,00	2.321.220,56	922.732,00
FSL 54	6.549.570,87	0,00	0,00	0,00	6.549.570,87	4.644.790,90	285.579,00	0,00	0,00	0,00	4.930.369,90	1.619.200,97
FSL 58	543.581,43	0,00	0,00	0,00	543.581,43	360.726,43	23.247,00	0,00	0,00	0,00	383.973,43	159.608,00
FSL 74	2.539.684,81	0,00	0,00	0,00	2.539.684,81	1.505.943,81	46.306,00	0,00	0,00	0,00	1.552.249,81	987.435,00
FSL 78	3.745.969,87	0,00	0,00	0,00	3.745.969,87	2.450.521,87	141.361,00	0,00	0,00	0,00	2.591.882,87	1.154.087,00
FSL 81	6.595.084,37	0,00	0,00	4.179,96	6.590.904,41	4.423.379,30	186.063,00	0,00	0,00	0,00	4.609.442,30	1.981.462,11
FSL 90	3.148.863,80	0,00	0,00	0,00	3.148.863,80	864.781,49	96.165,00	0,00	0,00	0,00	960.946,49	2.187.917,31
FSL 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 94	100.108,55	0,00	0,00	0,00	100.108,55	19.425,55	2.714,00	0,00	0,00	0,00	22.139,55	77.969,00
FSL 95	280.978,13	0,00	0,00	0,00	280.978,13	132.528,13	26.048,00	0,00	0,00	0,00	158.576,13	122.402,00
FSL 98	1.525.068,03	0,00	0,00	0,00	1.525.068,03	495.651,03	38.127,00	0,00	0,00	0,00	533.778,03	991.290,00
	57.084.874,83	5.507.510,95	0,00	4.179,96	62.588.205,82	31.797.854,06	1.759.989,95	0,00	0,00	0,00	33.557.844,01	29.030.361,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten												
FSL 54	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28
FSL 81	50.893,13	0,00	0,00	0,00	50.893,13	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	536,39
	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen												
FSL 01	746.697,31	0,00	0,00	423,41	746.273,90	455.224,31	43.511,00	0,00	0,00	423,41	498.311,90	247.962,00
FSL 02	82.385,99	0,00	0,00	0,00	82.385,99	82.385,99	0,00	0,00	0,00	0,00	82.385,99	0,00
FSL 15	78.530,85	0,00	0,00	0,00	78.530,85	78.530,85	0,00	0,00	0,00	0,00	78.530,85	0,00
FSL 30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 46	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00
FSL 50	11.293,51	0,00	0,00	0,00	11.293,51	11.293,51	0,00	0,00	0,00	0,00	11.293,51	0,00
FSL 54	163.253,58	0,00	0,00	0,00	163.253,58	163.253,58	0,00	0,00	0,00	0,00	163.253,58	0,00
FSL 58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 74	5.343,96	0,00	0,00	0,00	5.343,96	5.343,96	0,00	0,00	0,00	0,00	5.343,96	0,00
FSL 78	23.095,98	0,00	0,00	0,00	23.095,98	23.095,98	0,00	0,00	0,00	0,00	23.095,98	0,00
FSL 81	183.711,41	0,00	0,00	0,00	183.711,41	183.711,41	0,00	0,00	0,00	0,00	183.711,41	0,00
FSL 90	1.146.742,85	61.201,70	0,00	30.981,72	1.176.962,83	1.002.048,85	41.165,70	0,00	0,00	30.981,72	1.012.232,83	164.730,00
FSL 94	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	108.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
FSL 95	199.000,00	0,00	0,00	0,00	199.000,00	89.550,00	19.900,00	0,00	0,00	0,00	109.450,00	89.550,00
	2.763.827,74	61.201,70	0,00	31.405,13	2.793.624,31	2.206.210,74	116.576,70	0,00	0,00	31.405,13	2.291.382,31	502.242,00

Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021 (Fortsetzung)

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge		Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge												
FSL 01	2.278.412,62	140.589,77	0,00	74.860,64	2.344.141,75	1.688.863,62	132.342,77	0,00	0,00	71.817,64	1.749.388,75	594.753,00
FSL 02	26.856,25	0,00	0,00	0,00	26.856,25	26.856,25	0,00	0,00	0,00	0,00	26.856,25	0,00
FSL 11	242.605,03	29.244,54	0,00	12.122,48	259.727,09	143.618,03	25.825,54	0,00	0,00	12.122,48	157.321,09	102.406,00
FSL 15	51.435,36	0,00	0,00	0,00	51.435,36	45.015,36	786,00	0,00	0,00	0,00	45.801,36	5.634,00
FSL 30	570,91	0,00	0,00	0,00	570,91	570,91	0,00	0,00	0,00	0,00	570,91	0,00
FSL 46	64.344,32	0,00	0,00	0,00	64.344,32	64.251,32	46,00	0,00	0,00	0,00	64.297,32	47,00
FSL 54	365.698,26	0,00	0,00	3.944,00	361.754,26	363.948,26	478,00	0,00	0,00	3.944,00	360.482,26	1.272,00
FSL 58	3.608,70	0,00	0,00	0,00	3.608,70	3.608,70	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,70	0,00
FSL 74	70.963,85	0,00	0,00	0,00	70.963,85	70.904,85	29,00	0,00	0,00	0,00	70.933,85	30,00
FSL 81	186.357,13	0,00	0,00	0,00	186.357,13	186.307,13	25,00	0,00	0,00	0,00	186.332,13	25,00
FSL 90	2.975.286,51	22.826,67	0,00	130.794,46	2.867.318,72	2.672.302,22	82.910,67	0,00	0,00	130.794,46	2.624.418,43	242.900,29
FSL 92	362.656,64	0,00	0,00	75.152,51	287.504,13	362.656,64	0,00	0,00	0,00	75.152,51	287.504,13	0,00
FSL 94	48.708,42	0,00	0,00	830,21	47.878,21	31.626,42	4.412,00	0,00	0,00	830,21	35.208,21	12.670,00
FSL 95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.677.504,00	192.660,98	0,00	297.704,30	6.572.460,68	5.660.529,71	246.854,98	0,00	0,00	294.661,30	5.612.723,39	959.737,29
6. Fahrzeuge												
FSL 01	52.390,61	0,00	0,00	0,00	52.390,61	43.095,61	2.573,00	0,00	0,00	0,00	45.668,61	6.722,00
FSL 11	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 74	2.628,73	0,00	0,00	0,00	2.628,73	2.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	2.628,73	0,00
FSL 81	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
FSL 90	15.459,01	0,00	0,00	0,00	15.459,01	15.048,01	164,00	0,00	0,00	0,00	15.212,01	247,00
FSL 94	7.400,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	7.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00
	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	82.772,35	2.737,00	0,00	0,00	0,00	85.509,35	6.969,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
FSL 01	785.758,12	485.697,72	0,00	5.416,54	1.266.039,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.266.039,30
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 90	69.276,51	297,20	0,00	0,00	69.573,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.573,71
	855.034,63	485.994,92	0,00	5.416,54	1.335.613,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.335.613,01
Summe II.	67.524.874,96	6.247.368,55	0,00	338.705,93	73.433.537,58	39.797.723,60	2.126.158,63	0,00	0,00	326.066,43	41.597.815,80	31.835.721,78
III. Finanzanlagen:												
FSL 90	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Gesamt	68.171.545,95	6.322.914,68	0,00	349.030,53	74.145.430,10	40.336.471,59	2.166.200,76	0,00	0,00	336.391,03	42.166.281,32	31.979.148,78

Fördernachweis - öffentliche Förderung - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchungen	Abgang	Endstand	Anfangs- bestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Um- buchungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge		Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	87.093,19	0,00	0,00	0,00	87.093,19	47.423,19	10.363,00	0,00	0,00	0,00	57.786,19	29.307,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.477.426,74	110.249,00	0,00	0,00	0,00	1.587.675,74	831.399,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.477.426,74	110.249,00	0,00	0,00	0,00	1.587.675,74	831.399,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	250.466,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	270.366,84	89.550,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	250.466,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	270.366,84	89.550,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	445.127,86	0,00	0,00	75.152,51	369.975,35	438.707,86	786,00	0,00	0,00	75.152,51	364.341,35	5.634,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	445.127,86	0,00	0,00	75.152,51	369.975,35	438.707,86	786,00	0,00	0,00	75.152,51	364.341,35	5.634,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	3.224.119,44	0,00	0,00	75.152,51	3.148.966,93	2.166.601,44	130.935,00	0,00	0,00	75.152,51	2.222.383,93	926.583,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.224.119,44	0,00	0,00	75.152,51	3.148.966,93	2.166.601,44	130.935,00	0,00	0,00	75.152,51	2.222.383,93	926.583,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	3.311.212,63	0,00	0,00	75.152,51	3.236.060,12	2.214.024,63	141.298,00	0,00	0,00	75.152,51	2.280.170,12	955.890,00

Föndernachweis - öffentliche Förderung - für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	507.603,83	32.524,00	0,00	0,00	0,00	540.127,83	378.546,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	507.603,83	32.524,00	0,00	0,00	0,00	540.127,83	378.546,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	77.562,04	0,00	0,00	0,00	77.562,04	71.142,04	786,00	0,00	0,00	0,00	71.928,04	5.634,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	77.562,04	0,00	0,00	0,00	77.562,04	71.142,04	786,00	0,00	0,00	0,00	71.928,04	5.634,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	1.157.152,71	0,00	0,00	0,00	1.157.152,71	739.662,71	33.310,00	0,00	0,00	0,00	772.972,71	384.180,00

Fö r d e r n a c h w e i s - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d a s " A u g u s t - M e i e r - H e i m " (A H R) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 1 , S G B X I - B e r e i c h												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	174.019,12	3.368,00	0,00	0,00	0,00	177.387,12	78.575,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	174.019,12	3.368,00	0,00	0,00	0,00	177.387,12	78.575,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	175.319,60	3.368,00	0,00	0,00	0,00	178.687,60	78.575,00

Fördernachweis - öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)	
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerke in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	276.951,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	301.218,87	72.803,00

Fördernachweis - öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	25.597,36	795,00	0,00	0,00	0,00	26.392,36	19.465,00

Förmernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2021												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	86.348,63	0,00	0,00	3.987,49	82.361,14	61.312,63	7.114,00	0,00	0,00	3.987,49	64.439,14	17.922,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.913.161,45	0,00	0,00	0,00	5.913.161,45	3.362.519,45	116.645,00	0,00	0,00	0,00	3.479.164,45	2.433.997,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	5.913.161,45	0,00	0,00	0,00	5.913.161,45	3.362.519,45	116.645,00	0,00	0,00	0,00	3.479.164,45	2.433.997,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	117.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	129.116,26	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	117.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	129.116,26	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	426.621,62	29.244,54	0,00	12.952,69	442.913,47	310.400,62	30.312,54	0,00	0,00	12.952,69	327.760,47	115.153,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten	426.621,62	29.244,54	0,00	12.952,69	442.913,47	310.400,62	30.312,54	0,00	0,00	12.952,69	327.760,47	115.153,00
6. Fahrzeuge	22.628,73	0,00	0,00	0,00	22.628,73	22.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	22.628,73	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	6.491.528,06	29.244,54	0,00	12.952,69	6.507.819,91	3.812.665,06	158.957,54	0,00	0,00	12.952,69	3.958.669,91	2.549.150,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	6.491.528,06	29.244,54	0,00 €	12.952,69	6.507.819,91	3.812.665,06	158.957,54	0,00	0,00	12.952,69	3.958.669,91	2.549.150,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.577.876,69	29.244,54	0,00	16.940,18	6.590.181,05	3.873.977,69	166.071,54	0,00	0,00	16.940,18	4.023.109,05	2.567.072,00

Fö r d e r n a c h w e i s - n i c h t - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d a s " P f l e g e z e n t r u m S e b a s t i a n s p i t a l a m W ö h r d e r S e e " (A H S) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 1 , S G B X I - B e r e i c h												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	711,72	0,00	0,00	0,00	711,72	711,72	0,00	0,00	0,00	0,00	711,72	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.695.003,67	63.538,00	0,00	0,00	0,00	1.758.541,67	1.275.225,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.695.003,67	63.538,00	0,00	0,00	0,00	1.758.541,67	1.275.225,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	177.252,12	5.407,55	0,00	10.110,24	172.549,43	114.119,12	17.487,55	0,00	0,00	10.110,24	121.496,43	51.053,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	177.252,12	5.407,55	0,00	10.110,24	172.549,43	114.119,12	17.487,55	0,00	0,00	10.110,24	121.496,43	51.053,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.211.018,79	5.407,55	0,00	10.110,24	3.206.316,10	1.809.122,79	81.025,55	0,00	0,00	10.110,24	1.880.038,10	1.326.278,00
	3.211.018,79	5.407,55	0,00	10.110,24	3.206.316,10	1.809.122,79	81.025,55	0,00	0,00	10.110,24	1.880.038,10	1.326.278,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	3.211.730,51	5.407,55	0,00	10.110,24	3.207.027,82	1.809.834,51	81.025,55	0,00	0,00	10.110,24	1.880.749,82	1.326.278,00

Fördernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für das "August-Meier-Heim" (AHR) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.555,42	0,00	0,00	404,77	7.150,65	7.555,42	0,00	0,00	0,00	404,77	7.150,65	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	173.348,54	0,00	0,00	0,00	173.348,54	105.154,54	2.940,00	0,00	0,00	0,00	108.094,54	65.254,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	173.348,54	0,00	0,00	0,00	173.348,54	105.154,54	2.940,00	0,00	0,00	0,00	108.094,54	65.254,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	33.630,43	7.097,40	0,00	0,00	40.727,83	21.844,43	3.214,40	0,00	0,00	0,00	25.058,83	15.669,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerke in Betriebsbauten	33.630,43	7.097,40	0,00	0,00	40.727,83	21.844,43	3.214,40	0,00	0,00	0,00	25.058,83	15.669,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	206.978,97	7.097,40	0,00	0,00	214.076,37	126.998,97	6.154,40	0,00	0,00	0,00	133.153,37	80.923,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	206.978,97	7.097,40	0,00	0,00	214.076,37	126.998,97	6.154,40	0,00	0,00	0,00	133.153,37	80.923,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	214.534,39	7.097,40	0,00	404,77	221.227,02	134.554,39	6.154,40	0,00	0,00	404,77	140.304,02	80.923,00

Fö r d e r n a c h w e i s - n i c h t - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d i e " S e n i o r e n - W o h n a n l a g e S t . J o h a n n i s " (A H J) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 1 S G B X I - B e r e i c h												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	8.569,91	0,00	0,00	0,00	8.569,91	8.569,91	0,00	0,00	0,00	0,00	8.569,91	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	59.314,04	13.671,29	0,00	1.665,76	71.319,57	42.441,04	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	44.608,57	26.711,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerke in Betriebsbauten	59.314,04	13.671,29	0,00	1.665,76	71.319,57	42.441,04	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	44.608,57	26.711,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	63.086,34	13.671,29	0,00	1.665,76	75.091,87	46.213,34	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	48.380,87	26.711,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	63.086,34	13.671,29	0,00	1.665,76	75.091,87	46.213,34	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	48.380,87	26.711,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	71.656,25	13.671,29	0,00	1.665,76	83.661,78	54.783,25	3.833,29	0,00	0,00	1.665,76	56.950,78	26.711,00

Fördernachweis -nicht-öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2021, SGB XI-Bereich												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2021)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	326,82	0,00	0,00	0,00	326,82	326,82	0,00	0,00	0,00	0,00	326,82	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	36.991,88	1.147,00	0,00	0,00	0,00	38.138,88	28.114,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	36.991,88	1.147,00	0,00	0,00	0,00	38.138,88	28.114,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	35.879,85	3.068,30	0,00	346,48	38.601,67	28.925,85	1.162,30	0,00	0,00	346,48	29.741,67	8.860,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerke in Betriebsbauten	35.879,85	3.068,30	0,00	346,48	38.601,67	28.925,85	1.162,30	0,00	0,00	346,48	29.741,67	8.860,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	102.132,73	3.068,30	0,00	346,48	104.854,55	65.917,73	2.309,30	0,00	0,00	346,48	67.880,55	36.974,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	102.132,73	3.068,30	0,00	346,48	104.854,55	65.917,73	2.309,30	0,00	0,00	346,48	67.880,55	36.974,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	102.459,55	3.068,30	0,00	346,48	105.181,37	66.244,55	2.309,30	0,00	0,00	346,48	68.207,37	36.974,00

Fö r d e r n a c h w e i s - n i c h t - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r " Z e n t r a l e " (Z) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 1 , S G B X I - B e r e i c h												
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2021) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	21.697,09	0,00	0,00	0,00	21.697,09	6.425,09	4.340,00	0,00	0,00	0,00	10.765,09	10.932,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	872,91	0,00	0,00	0,00	872,91	538,91	174,00	0,00	0,00	0,00	712,91	160,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festw erte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	13.472,91	0,00	0,00	0,00	13.472,91	13.138,91	174,00	0,00	0,00	0,00	13.312,91	160,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	35.170,00	0,00	0,00	0,00	35.170,00	19.564,00	4.514,00	0,00	0,00	0,00	24.078,00	11.092,00

„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“

Immaterielle Vermögensgegenstände	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	107.923,00	86.927,00
(a) Zugänge	74.546,13	38.066,63
(b) Abgänge zu Restbuchwerten		0
(c) Abschreibungen	40.042,13	29.863,13
(d) Umbuchungen		12.792,50
Stand zum 31.12.	142.427,00	107.923,00
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	95.198,00	43.217,00
- öffentliche Förderung	29.307,00	39.670,00
- nicht-öffentliche Förderung	17.922,00	25.036,00

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen, welche ausschließlich von NüSt bis zum 31.12.2021 entgeltlich beschafft wurden. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Anlagenzugänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	74.546,13	6.274,13
- öffentliche Förderung		12.792,50
- nicht-öffentliche Förderung		19.000,00
insgesamt	74.546,13	38.066,63

Anlagenabgänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen	2021 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)		67.861,60
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)		67.861,60
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./ AfA)	0	0
(bd) Buchgewinne (Verkaufserlös > Restbuchwert)	0	0
(be) Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0	0

„II. Sachanlagen“

Die Bewertung der Zugänge erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer, abzüglich von Rabatten oder Skonti. Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear, wobei für bewegliche Anlagegüter bei der Anschaffung die zeitanteilige Jahresabschreibung berücksichtigt wurde. Die Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den steuerlichen Betriebstabellen, der AfA - Tabelle Gesundheitswesen bzw. der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Sachanlagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	29.030.361,81	25.287.020,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67	798,67
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0
4. Technische Anlagen	502.242,00	557.617,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	959.737,29	1.016.974,29
6. Fahrzeuge	6.969,00	9.706,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.335.613,01	855.034,63
insgesamt	31.835.721,78	27.727.151,36
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	20.148.493,78	15.247.718,36
- Darlehen	8.211.495,00	8.743.052,00
- öffentlicher Förderung	926.583,00	1.057.518,00
- nicht-öffentlicher Förderung	2.549.150,00	2.678.863,00

Die Restbuchwerte der fertigen Sachanlagen sowie der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2021	Fertige Sachanlagen EUR	Anlagen im Bau EUR
Stand zum 01.01.	26.872.116,73	855.034,63
(a) Zugänge	5.761.373,63	485.994,92
(b) Abgänge zu Restbuchwerten	7.222,96	5.416,54
(c) Abschreibungen	2.126.158,63	0
(d) Umbuchungen	0,00	
Stand zum 31.12.2021	30.500.108,77	1.335.613,01

Die Anlagenzugänge (fertige Sachanlagen und Anlagen im Bau) wurden wie folgt finanziert:

Anlagenzugänge Sachanlagen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	6.218.124,01	641.892,42
- Darlehen	0	0
- öffentlicher Förderung	0	0
- nicht-öffentlicher Förderung	29.244,54	21.856,52
insgesamt	6.247.368,55	663.748,94

Die Anlagenabgänge der „fertigen Sachanlagen“ wurden brutto wie folgt gebucht:

Anlagenabgänge Sachanlagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)	338.705,93	508.381,46
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)	326.066,43	502.208,06
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./ AfA)	12.639,50	6.173,40
Verkaufserlös	0	0
Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0	0
Kapitalrücklagen	0	0
Rückstellungen	0	0
Ergebniswirkung	-12.639,50	-6.173,40

Die Abschreibungen (c) der Sachanlagen verteilen sich auf folgende Finanzierungsarten:

Abschreibungen auf Sachanlagen nach Finanzierungsart	2021 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	1.304.709,09	1.330.349,77
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentlicher Förderung	130.935,00	133.637,00
- nicht-öffentlicher Förderung	158.957,54	157.097,52
insgesamt	2.126.158,63	2.152.641,29

Die Restbuchwerte der Sachanlagen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Einrichtungen des NürnbergStift:

Sachanlagen	2021	Vorjahr
Einrichtungsbezogene Restbuchwerte	EUR	EUR
1. Grundstücke		
a) mit Betriebsbauten		
AHS Schoppershof (Fl.333 u. 334/1 tlw., 14.324 u.1.251m²)	159.267,42	159.267,42
AHR Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 59.581m²)	5.590.228,10	91.160,06
AHP Erlenstegen (Fl. 259, 11.765 m²)	120.306,98	120.306,98
Z Schoppershof (Fl.333 tlw., 4.708m²)	48.142,31	48.142,31
b) mit Wohnbauten		
AHR Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 522 m²)	798,67	798,67
Zwischensumme (1.)	5.918.743,48	419.675,44
2. Betriebsbauten		
AHS	14.790.408,00	15.568.453,00
AHR	2.381.120,00	2.488.434,00
AHU	1.902.662,00	2.537.147,00
AHP	2.755.555,00	2.868.027,00
Z	765.374,00	817.989,00
Zwischensumme (2.)	22.595.119,00	24.280.050,00
4. Außenanlagen		
AHS	515.818,00	586.308,00
AHR	1.480,00	1.786,00
Zwischensumme (4.)	517.298,00	588.094,00
5. Technische Anlagen		
AHS	145.303,00	175.447,00
AHR	31.709,00	39.734,00
AHU	21.382,00	27.343,00
AHP	143.671,00	161.850,00
HSP	60.182,00	29.825,00
Z	99.995,00	123.418,00
Zwischensumme (5.)	502.242,00	557.617,00
6. Einrichtungen und Ausstattungen		
AHS	309.311,00	299.853,00
AHR	143.143,00	164.752,00
AHU	141.541,00	148.290,00
AHP	141.323,00	124.524,00
HSP	57.591,00	59.641,00
Reha	17.664,00	20.214,00
Z	149.164,29	199.700,29
Zwischensumme (6.)	959.737,29	1.016.974,29
7. Fahrzeuge		
AHS	5.897,00	7.920,00
AHR	1.072,00	1.786,00
Zwischensumme (7.)	6.969,00	9.706,00
8. Anlagen im Bau		
AHS	85.629,88	5.616,97
AHR	1.012.293,84	717.958,32
AHU	4.711,56	0,00
AHP	160.152,03	58.975,43
Z	72.825,70	72.483,91
Zwischensumme (8.)	1.335.613,01	855.034,63
insgesamt	31.835.721,78	27.727.151,36

„B. Umlaufvermögen“**„I. Vorräte“****„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“**

Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen. Bewertet wurde der medizinische und pflegerische Bedarf nach der FIFO-Methode. Der restliche Lagerbestand wurde nach Anschaffungskosten einzeln bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Medizinischer / Pflegerischer Bedarf		
- Inkontinenzartikel	10.636,43	9.824,33
- Sonstiges	74.396,00	216.129,12
b Wirtschaftsbedarf	116.025,92	101.533,12
c Verwaltungsbedarf	3.863,17	4.018,76
insgesamt	204.921,52	331.505,33

Der Posten „Sonstiges“ beim „Medizinisch / Pflegerischen Bedarf“ beinhaltet Vorratsbestände von Einmalhandschuhen, Kathedern, etc sowie in 2021 nicht verbrauchte POC-Tests (Corona bedingte Anschaffung). Unter dem Posten „Wirtschaftsbedarf“ sind u.a. die Wäsche- und Dienstkleidungsbestände, Geschirr, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Sanitärzubehör zusammengefasst.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben einen Anteil von 0,8% an der Bilanzsumme.

„2. Unfertige Leistungen“

Es bestehen keine Bestände.

„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:“

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag entsprechend den zum Abschlussstichtag bewirkten Dienstleistungen und in Anspruch genommenen Nutzungen vollständig ausgewiesen.

Aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 wurde die Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen ab Abschlussjahr 2013 aufgenommen und in den Folgejahren fortgeschrieben. D.h., im Jahresabschluss 2021 wurden Einzelwertberichtigungen teilweise bis zu 100% und Pauschalwertberichtigungen nach Beachtung der EWB im Wesentlichen mit

NürnbergStift

2,5% auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen. Eine vom Faktor 2,5% abweichende Wertkorrektur erfolgte für die Geriatrische Rehabilitation mit nur 1%. Zahlungseingänge bzw. Veränderungen aus Niederschlagungen für wertberichtigte Forderungen werden unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Im Abschluss 2021 wurden weitere verjährte Forderungen ausgebucht und in den Einzelwertberichtigungen entsprechend berücksichtigt.

„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2021 sind durch Debitoren-Saldenlisten und durch Ausgangsrechnungen nachgewiesen. Die Salden stimmen mit den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Pflege- / Krankenkassen und Sozialhilfeträger	781.822,12	320.626,59
b Selbstzahler	533.427,96	280.700,86
c Zwischenkonto Heimmanager	764,85	764,85
d Sonstige	891.235,51	286.023,79
insgesamt	2.207.250,44	888.116,09
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

Die Forderungen „Zwischenkonto Heimmanager“ werden im Aktivposten „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ gezeigt. Abrechnungstechnisch bedingt werden im Heimverwaltungsprogramm C&S hierüber zeitversetzt die Forderungen gegenüber den unterschiedlichen Kostenträgern abgewickelt. Im Posten „Sonstige“ sind u.a. Forderungen an die NüStSG in Höhe von 32 TEUR, Wertberichtigungen in Höhe von 130 TEUR (Vorjahr 178 TEUR) und der Korrekturposten für „Kreditorische Debitoren“ in Höhe von 185 TEUR enthalten.

Forderungen an die Stadt Nürnberg werden wie im Vorjahr in den Forderungen an den Träger gezeigt.

„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“

Durch Inanspruchnahme eines Kassenkredites wird das Kontokorrentkonto auch im Abschluss 2021 unter den Verbindlichkeiten geführt (siehe auch Bilanz – Passiva Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger).

Es werden, wie im Vorjahr eingeführt, Forderungen an die Stadt Nürnberg unter diesem Posten ausgewiesen.

Forderungen an den Träger der Einrichtung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto	51.265,52	0
Umgliederung aus Lieferungen und Leistungen	185.885,60	123.238,08
insgesamt	185.885,60	123.238,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„3. Sonstige Vermögensgegenstände“

Sonstige Vermögensgegenstände	2021 EUR	Vorjahr EUR
a aus Personalabrechnung - Forderungen an Mitarbeiter	5.461,15	5.927,82
b Debitorische Kreditoren	2.512,93	-3.134,74
c Sonstige Forderungen	88.739,61	8.440,19
insgesamt	96.713,69	11.233,27
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“

Forderungen aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
	1.474.517,83	2.393.669,81
insgesamt	1.474.517,83	2.393.669,81
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„5. Umsatzsteuer“

Die Umsatzsteuer wird über die Stadt Nürnberg mit den Finanzbehörden abgerechnet. Die Forderung ist 2021 bei null.

Umsatzsteuer	2021 EUR	Vorjahr EUR
	0,00	9.365,24
insgesamt	0,00	9.365,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Hauptkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	27.497,89	24.646,25
b Nebenkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	10.158,09	6.923,70
c Girokonto Sparkasse	74.266,15	715.229,06
d Festgeldanlage	0,00	2.000.000,00
e Cashkonto Sparkasse	9.116.498,05	6.194.073,19
insgesamt	9.228.420,18	8.940.872,20

„D. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	63.656,56	61.085,92

„PASSIVSEITE“

„A. Eigenkapital“

„I. Stammkapital“

Stammkapital	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	620.000,00	620.000,00

Das Stammkapital wird auch nach dem Abgang des Grundstücks St. Johannis unverändert in Höhe von 620 TEUR ausgewiesen. Es geht auf den ursprünglichen Vermögenswert der Grundstücke (Bodenwerte) in Höhe von 616.943,00 EUR zurück. Dieser Ansatz wurde in der Eröffnungsbilanz des

früheren Seniorensamts zum 01.01.1996 um 2.875,69 EUR auf 619.818,69 EUR (damals 1.212.260,00 DM) aufgerundet. Gemäß dem Stadtratsbeschluss vom 24.10.2001 wurde mit der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung vom 12.11.2001 ab dem 01.01.2002 im Rahmen der Umstellung von DM auf den EURO das Stammkapital auf 620.000 EUR „geglättet“. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 181,31 EUR aus den Kapitalrücklagen entnommen und dem Stammkapital zugeführt.

„II. Kapitalrücklagen“

Entwicklung der Kapitalrücklagen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	16.932.448,04	16.932.448,04
(a) Zugänge	5.503.248,00	0
(b) Abgänge	0	0
Stand zum 31.12.	22.435.696,04	16.932.448,04
davon:		
- Kapitalrücklagen gebunden in Anlagevermögen (FSL 01, 54, 81, 90: RBW zum 31.12.)	23.583.534,12	18.080.286,12
- Sonstige Kapitalrücklagen	-1.147.838,08	-1.147.838,08

„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“

Gemäß Stadtratsbeschluss würde der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 975.546,03 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung des Gewinn- / Verlustvortrages	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	-1.625.139,63	-649.593,60
Jahresfehlbetrag	-710.726,56	-975.546,03
Jahresüberschuss		0,00
Stand zum 31.12.	-2.335.866,19	-1.625.139,63

Entwicklung des Gewinn- / Verlustvortrages	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	-1.625.139,63	-649.593,60
Jahresfehlbetrag	-710.726,56	-975.546,03
Jahresüberschuss		0,00
Stand zum 31.12.	-2.335.866,19	-1.625.139,63
davon:		
- Jahresüberschuss 2005	271.719,49	271.719,49
- Jahresüberschuss 2006	66.801,40	66.801,40
- Jahresüberschuss 2007	402.861,62	402.861,62
- Jahresüberschuss 2008	47.153,90	47.153,90
- Jahresüberschuss 2009	200.596,25	200.596,25
- Jahresfehlbetrag 2010 (anteilig)	-989.132,66	-989.132,66
- Jahresfehlbetrag 2011	-880.590,11	-880.590,11
- Jahresfehlbetrag 2012	-721.658,73	-721.658,73
- Jahresfehlbetrag 2013	-328.934,62	-328.934,62
- Jahresfehlbetrag 2014	-1.977.748,20	-1.977.748,20
- Jahresfehlbetrag 2015	-1.072.510,94	-1.072.510,94
- Jahresfehlbetrag 2016	-357.031,67	-357.031,67
- Jahresüberschuss 2017	4.412,11	4.412,11
- Jahresüberschuss 2018	7.020.647,39	7.020.647,39
- Jahresfehlbetrag 2019	-2.336.178,83	-2.336.178,83
- Jahresfehlbetrag 2020	-975.546,03	-975.546,03
- Jahresfehlbetrag 2021	-710.726,56	

„IV. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-710.726,26	-975.546,03
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-710.726,26	-975.546,03
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:“

Gemäß § 5 Abs. 2 PBV sind „Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die mit öffentlichen Fördermitteln oder sonstigen Zuwendungen Dritter angeschafft oder hergestellt worden sind, auf der Aktivseite der Bilanz mit dem Bruttowert anzusetzen. Auf der Passivseite der Bilanz sind die bereits zweckentsprechend verwendeten Fördermittel oder Zuwendungen als Sonderposten gesondert auszuweisen, vermindert um den Betrag der bis zum jeweiligen Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.“

„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“

Entwicklung des Sonderpostens aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	1.097.186,00	1.214.321,00
(a) Zuführung	0,00	25.585,00
(b) Auflösung	141.298,00	142.720,00
- Abschreibungen	(141.298,00)	(142.720,00)
- Anlagenabgänge zu RBW	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	955.888,00	1.097.186,00

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (Fördermittel des Landes: FSL 15, 30, 58, 92; Fördermittel der Stadt Nürnberg: FSL 02, 31, 75, 95) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (nicht öffentliche Förderung: FSL 11, 46, 74, 94) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Entwicklung des Sonderpostens aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	2.703.899,00	2.823.770,00
(a) Zuführung	29.244,54	40.856,52
- Anlagenzugänge (inkl. Umfinanzierung)	(0)	(0)
- sonstiges	(0)	(0)
(b) Auflösung	166.071,54	160.727,52
- Abschreibungen	-(166.071,54)	(160.727,52)
- sonstiges	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	2.567.072,00	2.703.899,00

„C. Rückstellungen“

Rückstellungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	9.557.059,60	9.086.998,73

Es wurden nur passivierungspflichtige Rückstellungen gebildet, welche die erkennbaren Risiken abdecken. Die einzelnen Positionen der „Rückstellungen“ wurden entsprechend den Regelungen des BilMoG auf die Erfüllungsbeträge durch Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen und Abzinsung bei überjährig laufenden Verpflichtungen abgestellt. Für die Pensionsrückstellungen wurde für den Abschluss das Wahlrecht in Anspruch genommen, welches sich aus den Artikeln 7 - 9 des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) ableitet.

Nachfolgender Rückstellungsspiegel gibt einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen im Geschäftsjahr 2021:

Zweck der Rückstellung	Stand zum 01.01.2021 EUR	Verbrauch EUR	Umbuchung EUR	Auflösung EUR	Zuführung	Zinseffekt EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
(a) Beamtenpensionen	3.105.450,00	7.371			429.888,64	71.425,36	3.599.392,87
(b) Urlaub	1.120.995,19	332.213,47					788.781,72
(c) Überstunden	332.623,55				27.440,30		360.063,85
(d) Altersteilzeit	122.084,62				67.246,70	1.395,00	190.726,32
(e) Beihilfen	470.158,00	37.474,00			79.237,00	30.612,00	542.533,00
(f) Leistungsentgelte	300,00						300,00
Summe (a)-(f)	5.151.611,36	377.058,60	0	0	603.812,64	103.432,36	5.481.797,76
(g) Erstellung des Jahresabschlusses	37.531,68				9.792,32		47.324,00
(h) örtliche und überörtliche Prüfung	30.515,82	28.793,30			33.384,26		35.106,78
(i) Erstellung Jahressteuererklärung	0						0
(j) Ausstehende Rechnungen	281.260,97	280.894,82			425.270,06		425.636,21
(k) Großreparaturen	765.311,92						765.311,92
(l) Instandhaltung	0						0
(m) Archivierungskosten	28.705,55	5.072,97			5.839,15		29.471,73
(n) Dienstjubiläen	89.210,00	5.470,00					83.740,00
(o) Corona	102.851,43	12.309,76		1.870,47			88.671,20
(p) Abgang Grundstück AHJ Baulandbeschluss	2.600.000,00						2.600.000,00
insgesamt	9.086.998,73	709.599,45	0	1.870,47	1.078.098,43	103.432,36	9.557.059,60

Die zum 31.12.2021 ausgewiesenen Rückstellungen für Großreparaturen beinhalten weiterhin nachfolgende Positionen:

Einrichtung Bezeichnung der Maßnahme	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Haus 2 Fassadenerneuerung		300.000,00
- Haus 2 Dachenerneuerung		120.000,00
AHJ		
- Dachenerneuerung		240.519,67
AHP		
- Dachenerneuerung		104.792,25
insgesamt	0,00	765.311,92

„D. Verbindlichkeiten“

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag anzusetzen. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			insgesamt EUR
	bis zu 1 Jahr EUR	von mehr als 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR	
- aus Lieferungen und Leistungen	1.215.737,41	21.167,61		1.236.905,02
- davon gegenüber dem Träger der Einrichtung	(91.995,61)			
- gegenüber Kreditinstituten	464.652,39	7.072.384,93		7.537.037,32
- aus öffentlicher Förderung	0			0
- aus nichtöffentlicher Förderung	1.638.563,34			1.638.563,34
- Sonstige	448.885,86			448.885,86
- Verwahrgelder	792.175,26			792.175,26
- Umsatzsteuer	7.697			7.697
insgesamt	4.567.711,33	7.093.552,54	0,00	11.661.263,87

„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a aus Lieferungen und Leistungen	1.216.183,35	999.618,05
b aus Sicherheitseinbehalten	21.167,61	21.167,61
c Skontoverrechnung netto	-445,94	-716,25
insgesamt	1.236.905,02	1.020.069,41
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.215.737,41	998.901,80

„2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Darlehen	7.529.569,27	7.986.610,73
b Sonstiges	7.468,05	8.148,44
insgesamt	7.537.037,32	7.994.759,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	464.652,39	464.652,39

„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“

Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto	0	71.232,58
aus Lieferungen und Leistungen	91.995,61	100.574,24
insgesamt	91.995,61	171.806,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	91.995,61	171.806,82

„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	0	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	0	12.792,50
(a) Zuführung	0,00	12.792,50
- Zufluss von Zuschüssen		(12.792,50)
(b) Verwendung	0,00	25.585,00
- Zuführung zum SoPo		(25.585,00)
- erfolgswirksame Auflösung	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	0	0

„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Spenden und Zuwendungen Dritter ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	1.638.563,34	854.562,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.638.563,34	854.562,42

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2021 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	854.562,42	267.352,07
(a) Zuführung	872.958,28	644.883,97
- Zufluss von Spenden und ähnlichen Zuwendungen	(872.958,28)	(644.883,97)
(b) Verwendung	88.957,36	57.673,62
- Zuführung zum SoPo	(29.244,54)	(40.856,52)
- erfolgswirksame Auflösung	(59.712,82)	(16.817,10)
Stand zum 31.12.	1.638.563,34	854.562,42

„6. Sonstige Verbindlichkeiten“

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ setzt sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a erhaltene Anzahlungen		
- vom Sozialhilfeträger, PK	167,61	654.994,06
- von Selbstzahlern	4.938,49	2.801,07
- Rentenverrechnungskonto C&S	-70,50	-70,50
- Sonstige	3.580,33	2.400,22
b aus Personalabrechnung		
- gegenüber Mitarbeitern	104.921,42	107.259,11
- gegenüber Finanzbehörden	170.665,13	197.687,61
c Kreditorische Debitoren	164.076,25	184.553,38
d Sonstige	607,13	194,61
insgesamt	448.885,86	1.149.819,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	448.885,86	1.149.819,56
davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	-1.415,20
davon aus Steuern (o. Ust.),	170.665,13	197.687,61

„7. Verwahrgeldkonto“

Verwahrgeldkonto	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Taschengeldverwaltung für Heimbewohner	486.417,10	490.113,14
b Sozialdienst	17.938,61	15.587,85
c Sonstiges	287.819,55	2.920,32
insgesamt	792.175,26	508.621,31

Unter diesem Bilanzposten sind die für Bewohner und Dritte in Verwahrung genommenen Zahlungsmittel als Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die Abwicklung der Taschengelder für Bewohnende, die ihr Geld nicht mehr selbst verwalten können, wird von den Einrichtungsverwaltungen wahrgenommen. Für die Geldverwaltungsfälle wird im Verwaltungsprogramm Sinfonie jeweils ein eigenes Personenkonto geführt.

Für bedürftige NüSt - Bewohner wird vom Sozialdienst ein sogenannter Sozialfonds verwaltet. Die Mittel stammen überwiegend aus der Hintermayr - Stiftung.

„8. Umsatzsteuer“

Die Umsatzsteuer wird über die Stadt Nürnberg mit den Finanzbehörden abgerechnet. Die Verbindlichkeit 31.12.2021 beträgt 7.697,07€.

„F. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	30.666,80	79.129,47

2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Nummerierung entspricht der Anlage 2 PBV.

Einfluss auf die Erträge der GuV – Positionen 1 bis 4 haben im stationären Bereich die Belegungszahlen, die Bewohnerstruktur, inklusive der Pflegegradverteilung, die Kundenstruktur und die Leistungsverteilung im ambulanten Bereich sowie die Vergütungssätze. Für das Jahr 2021 ist ein besonderes Ereignis, die Corona-Pandemie mit ihren gravierenden Auswirkungen auf das ökonomische, gesellschaftliche und private Leben, wirksam geworden.,

In den nachfolgenden Übersichten werden die Leistungsdaten für das NürnbergStift gesamt sowie für die Einrichtungen dargestellt. Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist hergestellt.

Belegungszahlen für den stationären Bereich

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Belegungsdaten NüSt	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Tagespflege:		
	- maximal belegbare Plätze	18	18
	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	553	553
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	142	142
	Wohnen:		
- maximal belegbare Plätze	170	170	
	Rehabilitation:		
	- maximal belegbare Plätze	44	44
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	927	927
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.758	1.292
	Pflege:	182.066	196.187
	Rüstig:	16.715	19.694
	Wohnen:	58.801	61.051
	Rehabilitation:	8.626	14.747
	insgesamt	267.966	292.971
Auslastungsgrad (in %)	NürnbergStift gesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	79,7	86,4

Geriatrische Rehabilitation (REHA)

Belegungsdaten Reha	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Rehabilitation - maximal belegbare Plätze	44	44
Belegungstage (BT)	Rehabilitation	7.925	8.626
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	49,2	53,6

Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)

Belegungsdaten HSP	Bereich	2021	Vorjahr
Wohneinheiten (im Jahresdurchschnitt)	Wohnheim: - maximal belegbare Plätze	106	106
Belegungstage (BT)	Wohnheim	38.481	38.706
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	99,5	99,8

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Belegungsdaten AHS	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze Tagespflege	18	18
	- maximal belegbare Plätze Dauerpflege	254	254
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	272	272
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.758	1.292
	Pflege:	77.530	86.352
	insgesamt	79.288	87.644
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung:	81,6	89,9

August-Meier-Heim (AHR)

Belegungsdaten AHR	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze	139	139
	Rüstig: - maximal belegbare Plätze	42	42
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	181	181
Belegungstage (BT)	Pflege:	45.398	47.827
	Rüstig:	3.614	4.499
	insgesamt	49.012	52.326
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	74,2	79,0

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Belegungsdaten AHJ	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze	96	96
	Rüstig: - maximal belegbare Plätze	72	72
	Wohnen: - maximal belegbare Plätze	64	64
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	232	232
Belegungstage (BT)	Pflege:	33.180	36.039
	Rüstig:	8.869	10.341
	Wohnen:	20.320	22.345
	insgesamt	62.369	68.725
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	73,7	80,9

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Belegungsdaten AHP	Bereich	2021	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	64	64
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	28	28
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze	92	92
Belegungstage (BT)	Pflege:	25.958	25.969
	Rüstig:	4.232	4.854
	insgesamt	30.190	30.823
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	89,9	91,5

Bewohnerstruktur nach Pflegegradverteilung

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Bewohnerstruktur NüSt	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.758	7	0,7	1.292	5	0,5
(a) Pflege	182.066	499	68,1	196.187	536	68,4
davon:						
ohne PG / noch nicht gestuft	248	1	0,1	154	0	0,1
Kurzzeitpflege	7.370	20	2,8	4.862	13	1,7
PG 1	8.112	22	3,0	8.822	24	3,1
PG 2	40.765	112	15,3	45.968	126	16,0
PG 3	58.302	160	21,8	58.822	161	20,5
PG 4	40.506	111	15,2	44.108	121	15,4
PG 5	26.763	73	10,0	33.451	91	11,7
(b) Rüstig	16.715	46	6,3	19.694	54	6,9
(c) Wohnen	58.801	161	22,0	61.051	167	21,3
(d) Rehabilitation	7.925	22	3,0	8.626	24	3,0
insgesamt	267.265	734,4	100,0	286.850	780	100,0

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Bewohnerstruktur AHS	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.758	7	2,2	1.292	5	1,5
(b) Pflege	77.530	212	97,8	86.352	236	98,5
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>	248	1	0,3	154	0	0,2
<i>Kurzzeitpflege</i>	5.713	16	7,2	4.154	11	4,7
<i>PG 1</i>	76	0	0,1	344	1	0,4
<i>PG 2</i>	13.112	36	16,5	14.674	40	16,7
<i>PG 3</i>	25.639	70	32,3	25.144	69	28,7
<i>PG 4</i>	19.032	52	24,0	22.081	60	25,2
<i>PG 5</i>	13.710	38	17,3	19.801	54	22,6
insgesamt	79.288	220	100,0	87.644	241	100,0

August-Meier-Heim (AHR)

Bewohnerstruktur AHR	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	45.398	124	92,6	47.827	131	91,4
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeitpflege</i>	790	2	1,6	209	1	0,4
<i>PG 1</i>	4.250	12	8,7	5.479	15	10,5
<i>PG 2</i>	14.007	38	28,6	15.912	43	30,4
<i>PG 3</i>	12.884	35	26,3	12.714	35	24,3
<i>PG 4</i>	8.272	23	16,9	8.451	23	16,2
<i>PG 5</i>	5.195	14	10,6	5.062	14	9,7
(b) Rüstig	3.614	10	7,4	4.499	12	8,6
insgesamt	49.012	134	100,0	52.326	143	100,0

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Bewohnerstruktur AHP	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	25.958	71	86,0	25.969	71	84,3
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeit- & Verhinderungspflege</i>	496	1	1,6	198	1	0,6
<i>PG 1</i>	1.656	5	5,5	1.232	3	4,0
<i>PG 2</i>	6.723	18	22,3	6.238	17	20,2
<i>PG 3</i>	8.763	24	29,0	9.020	25	29,3
<i>PG 4</i>	5.017	14	17	6.361	17	20,6
<i>PG 5</i>	3.303	9	11	2.920	8	9,5
(b) Rüstig	4.232	12	14,0	4.854	13	15,7
insgesamt	30.190	83	100,0	30.823	84	100,0

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Bewohnerstruktur AHJ	2021			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	33.180	91	53,2	36.039	98	52,4
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeit- & Verhinderungspflege</i>	371	1	0,6	301	1	0,4
<i>PG 1</i>	2.130	6	3,4	1.767	5	2,6
<i>PG 2</i>	6.923	19	11,1	9.144	25	13,3
<i>PG 3</i>	11.016	30	17,7	11.944	33	17,4
<i>PG 4</i>	8.185	22	13,1	7.215	20	10,5
<i>PG 5</i>	4.555	12	7,3	5.668	15	8,2
(b) Rüstig	8.869	24	14,2	10.341	28	15,0
(c) Wohnen	20.320	56	32,6	22.345	61	32,5
insgesamt	62.369	171	100,0	68.725	188	100,0

„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“

Die allgemeinen Pflegeleistungen setzen sich wie folgt zusammen (Übersicht nach Pflegearten sowie Einrichtungen).

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
⇒ (a) teilstationäre Pflegeleistungen	115.632,81	79.501,91
- PG 1	0,00	246,90
- PG 2	29.674,11	21.979,71
- PG 3	54.259,44	30.421,06
- PG 4	11.816,28	15.238,02
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	14.749,62	10.504,70
- Ausbildungsumlage	5.133,36	1.111,52
⇒ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:	17.539.676,47	17.867.134,71
- Pflegeklasse 0 - 3	0	0,00
- Pflegehilfsmittel	125.611,04	130.921,69
- PG 1	289.843,11	286.715,16
- PG 2	2.830.677,90	3.039.957,52
- PG 3	4.929.464,25	4.852.064,28
- PG 4	4.108.595,90	4.375.328,56
- PG 5	2.917.185,11	3.569.216,61
- Ausbildungsvergütung	168.584,04	323.360,43
- Ausbildungsumlage	405.257,85	117.871
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.764.457,27	1.171.699,76
⇒ (c) Leistungen der Kurzzeitpflege	796.520,48	522.987,90
- Pflegeklassen 0 bis 3	0	0,00
- PG 2-5	749.046,19	488.374,71
- Ausbildungsvergütung	7.147,37	8.608,08
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	40.326,92	26.005,11
⇒ (d) Verhinderungspflege	16.781,38	8.212,88
⇒ (e) Rüstig	387.600,41	460.368,39
- Maßnahmenpauschale, etc.	371.237,11	426.852,13
- Ausbildungsvergütung	16.363,30	33.516,26
⇒ (f) Wohnen	792.690,59	797.860,75
⇒ (g) Ambulante Pflegeleistungen:	1.042.124,01	1.163.166,24
⇒ (h) Geriatrische Rehabilitation	1.684.356,34	1.952.066,96
⇒ (k) Sonstige Leistungen	662,00	161,00
insgesamt	22.376.044,49	22.851.460,74

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS (a) teilstationäre Pflegeleistungen		
- PG 1	0,00	246,90
- PG 2	29.674,11	21.979,71
- PG 3	54.259,44	30.421,06
- PG 4	11.816,28	15.238,02
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	14.749,62	10.504,70
- Ausbildungsumlage	5.133,36	1.111,52
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegehilfsmittel	60.142,62	59.875,70
- PG 1	4.238,91	11.697,67
- PG 2	913.501,36	977.304,94
- PG 3	2.175.311,45	2.084.835,41
- PG 4	1.937.851,17	2.193.712,36
- PG 5	1.491.314,76	2.118.744,22
- Ausbildungsvergütung	69.034,98	139.102,47
- Ausbildungsumlage	173.776,85	52.513,82
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	725.348,54	506.051,76
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklassen 0 bis 3		0
- PG 2-5	609.557,96	431.262,77
- Ausbildungsvergütung	5.530,94	7.380,06
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	30.856,68	22.430,61
(d) Verhinderungspflege		0
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	6.251,80	3.360,80
- Ausbildungsvergütung	275,72	243,62
(k) Sonstige Leistungen		0
Zwischensumme AHS	8.318.626,55	8.688.018,12
AHR (a) teilstationäre Pflegeleistungen		0
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegeklasse 0 - 3		0
- Pflegehilfsmittel	28.227,81	29.235,86
- PG 1	149.323,66	175.702,03
- PG 2	950.198,82	1.041.650,89
- PG 3	1.078.436,63	1.038.216,87
- PG 4	833.307,02	832.071,42
- PG 5	563.898,49	537.476,65
- Ausbildungsvergütung	43.144,28	80.365,55
- Ausbildungsumlage	87.005,79	29.207,52
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	456.477,73	284.419,92
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklasse 0 - 3	0	0
- PG 2-5	71.820,78	18.179,53
- Ausbildungsvergütung	778,96	354,00
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	4.300,23	1.173,22
(d) Verhinderungspflege	0	0
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	77.284,76	94.448,87
- Ausbildungsvergütung	3.503,63	7.571,09
(k) Sonstige Leistungen	0	0
Zwischensumme AHR	4.347.708,59	4.170.073,42

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHJ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	20.207,23	23.842,76
- PG 1	76.569,46	58.891,62
- PG 2	493.585,74	601.646,61
- PG 3	922.394,74	978.238,79
- PG 4	821.336,43	712.820,18
- PG 5	495.164,98	598.465,03
- Ausbildungsvergütung	31.830,19	60.377,23
- Ausbildungsumlage	76.295,52	21.189,57
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	329.895,66	221.479,20
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	28.814,94	27.108,90
- Ausbildungsvergütung	350,78	532,66
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	2.188,58	1.221,10
(d) Verhinderungspflege	10.264,32	3.350,49
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	193.676,61	223.027,11
- Ausbildungsvergütung	8.488,04	17.555,35
(f) Wohnen	252.453,90	275.258,36
(k) Sonstige Leistungen	0	0
Zwischensumme AHJ	3.763.517,12	3.825.004,96
AHP (a) teilstationäre Pflegeleistungen	0	0
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	17.033,38	17.967,37
- PG 1	59.711,08	40.423,84
- PG 2	473.391,98	419.355,08
- PG 3	753.321,43	750.773,21
- PG 4	516.101,28	636.724,60
- PG 5	366.806,88	314.530,71
- Ausbildungsvergütung	24.574,59	43.515,18
- Ausbildungsumlage	68.179,69	14.959,79
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	252.735,34	159.748,88
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	38.852,51	11.823,51
- Ausbildungsvergütung	486,69	341,36
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	2.981,43	1.180,18
(d) Verhinderungspflege	6.517,06	4.862,39
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	94.023,94	106.015,35
- Ausbildungsvergütung	4.095,91	8.146,20
(k) Sonstige Leistungen	662,00	161,00
Zwischensumme AHP	2.679.475,19	2.530.528,65

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
HSP (f) Wohnen	540.236,69	522.602,39
AMBD (g) Ambulante Pflegeleistungen:		
- PG 1	15.009,55	13.997,86
- PG 2	97.735,34	127.388,07
- PG 3	307.938,89	278.564,25
- PG 4	77.574,36	92.801,41
- PG 5	56.982,15	53.075,26
- Verhinderungspflege	11.169,46	7.491,90
- Sonstige	78.976,39	66.158,37
- Pflegeleistungen nach SGB V	377.858,30	394.136,63
- Ausbildungsumlage	18.879,57	4.171,57
Abgrenzung Dezember	0,00	125.380,92
Zwischensumme AMBD	1.042.124,01	1.163.166,24
Reha (h) Geriatrische Rehabilitation	1.684.356,34	1.952.066,96
- ambulant		0
- stationär	1.684.356,34	1.952.066,96
insgesamt	22.376.044,49	22.851.460,74

„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Pflege: U / V SGB XI - teilstationär	24.172,50	17.368,98
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	1.646.479,18	1.846.294,92
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	148.956,23	105.723,38
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	6.513,46	3.514,12
Zwischensumme (AHS)	1.826.121,37	1.972.901,40
AHR		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	991.146,54	1.035.257,68
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	17.927,14	4.396,04
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	80.638,74	98.872,67
Zwischensumme (AHR)	1.089.712,42	1.138.526,39

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHJ		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	748.396,29	794.557,90
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	9.352,05	7.351,60
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	200.235,71	231.637,04
Zwischensumme (AHJ)	957.984,05	1.033.546,54
AHP		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	589.912,53	587.888,28
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	11.623,35	4.388,46
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	98.112,20	111.094,36
Zwischensumme (AHP)	699.648,08	703.371,10
insgesamt	4.573.465,92	4.848.345,43

„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“

Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS	46.481,52	29.600,64
AHR	6.023,16	11.174,46
AHJ	10.154,10	16.563,69
AHP	0	0
Reha	0,00	2.950,00
insgesamt	62.658,78	60.288,79

„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“

Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2021 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Tagespflege: Investitionskosten SGB XI	26.370,00	19.380,00
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	1.177.062,38	1.276.574,83
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	59.144,04	42.210,17
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	2.205,67	2.455,09
Zwischensumme (AHS)	1.264.782,09	1.340.620,09
AHR		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	242.327,58	249.755,61
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.961,93	925,44
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	48.315,65	56.408,29
Zwischensumme (AHR)	294.605,16	307.089,34
AHJ		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	246.648,44	264.433,74
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.084,82	2.502,46
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	124.862,98	144.241,66
Zwischensumme (AHJ)	374.596,24	411.177,86
AHP		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	178.924,79	171.095,72
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	3.341,85	964,63
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	88.610,63	107.190,13
Zwischensumme (AHP)	270.877,27	279.250,48
AMBD		
	13.806,43	16.485,94
insgesamt	2.218.667,19	2.354.623,71

„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“

In Umsetzung des BilRUG wurde der § 277 HGB für die Umsatzerlöse neu gefasst. Für Pflegeeinrichtungen wie das NürnbergStift gilt die PBV vom 22.11.1995 (BGBl. I, S.1528) in der zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S.3076) geänderten Fassung. Danach sind die Änderungen aus § 277 HGB unter dem neu eingefügten GuV-Posten 4a. auszuweisen. Die Veränderungen betreffen die Erstattung von Mitarbeitenden für Unterkunft und Verpflegung, sonstige Erträge für die Praxis Ergotherapie sowie die Geriatrische Rehabilitation, Erträge aus Vermietungen und

NürnbergStift

Verpachtungen, Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Geschäftsjahre sowie periodenfremde Erträge.

Nachfolgend die Zusammensetzung dieser Position:

Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Umsatzerlöse aus Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge,		
- Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung	49.897,60	56.975,43
- Erträge aus Ergotherapie / Physik. Therapie	39.432,03	49.962,66
- Erstattungen der NüStSG:		
- für Gestellungskräfte	395.984,77	398.642,99
- aus Dienstleistungsvertrag	31.679,00	36.515,00
- Nutzung Telefon und Fernsehen	15.599,92	17.582,95
- Erstattung Corona - Testungen	525.694,56	202.816,19
- Erstattung Corona - "Rettungsschirm"	6.164.400,38	5.710.159,27
Zwischensumme (a)	7.222.688,26	6.472.654,49
b weitere Umsatzerlöse		
- Vermietung und Verpachtung	559.683,62	585.271,48
- Dienstleistungen (u.a. Nachtwache, Brandschutz)	39.128,44	47.350,30
- Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Jahre	87.884,99	93.111,90
- Sonstiges	1.206.699,40	1.183.856,75
Zwischensumme (b)	1.893.396,45	1.909.590,43
insgesamt	9.116.084,71	8.382.244,92

„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Fördermittel für - Fort- und Weiterbildungen		
b Personalkostenerstattungen - Erstattungen ATZ, Eingliederungszuschuss	259.657,12	278.356,73
- Erstattungen PpSG	322.991,96	325.435,32
- Minderleistungsausgleich	327.086,00	262.670,16
- Mutterschaftsgeld	194.166,62	154.599,01
- Lohnersatzleistungen / Schadenersatz	23.926,32	10.434,71
c Mietzuschuss Heilig-Geist-Spital	387.923,40	387.923,40
d Fördermittel PPZ	225.960,89	214.952,20
e Erstattungen PAF	752.672,31	192.737,26
f Erstattungen Corona - Infektionsschutzges./Verpfl	31.475,31	69.538,80
g Erstattungen Corona - Prämie	0,00	360.057,41
insgesamt	2.525.859,93	2.256.705,00

„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie 7. Andere aktivierte Eigenleistungen“

Bestandsveränderungen sind die Differenz zwischen den Werten, die in der Bilanz des Geschäftsjahres und in der Vorjahresbilanz für unfertige Leistungen ausgewiesen sind. Zum Abschlussstichtag sind keine Veränderungen auszuweisen.

„8. Sonstige betriebliche Erträge“

In dieser Position verbleiben nach der Neuregelung der Umsatzerlöse sowie nach der Neugliederung der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge für Schadenersatz, Kleinbeträge, Mahngebühren, aus Wertberichtigungen von Forderungen, Rückstellungsaufösungen, aus dem Abgang von Anlagevermögen und Verbrauchsgegenständen sowie weitere Restbestandteile der sonstigen Erträge.

Nachfolgend die sonstigen Erträge zusammengefasst im Überblick:

Sonstige betriebliche Erträge	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge, Erträge aus Sonderrechnungen		
- Sonstige Erstattungen	10,42	1.881,07
Zwischensumme (a)	10,42	1.881,07
b Sonstige Erträge		
- Schadenersatz	837,32	5.035,83
- Erträge aus Änderungen Wertberichtigungen	39.439,43	100.462,13
- Sonstiges	154,75	220,22
- Spenden	272.958,28	25.883,97
- sonstige außerordentliche Erträge	472,86	539,32
- Erträge Abgang Sachanlagen	798.820,04	0
- Auflösung von Rückstellungen	1.870,47	90,02
Zwischensumme (b)	1.114.553,15	132.231,49
insgesamt	1.114.563,57	134.112,56

„9. Personalaufwand:“

Personalaufwand	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Löhne und Gehälter	21.276.598,51	21.363.654,99
- Gesetzliche Sozialausgaben	3.996.582,98	3.835.548,21
- Altersversorgung	2.516.013,30	2.269.777,09
- Beihilfen und Unterstützungen	89.004,34	205.704,65
b Sozialabgaben und Altersversorgung	6.601.600,62	6.311.029,95
insgesamt	27.878.199,13	27.674.684,94

Nach § 285 Nr. 7 HGB verteilen sich die durchschnittlich 2021 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie folgt auf die Funktionen: ok

Personalgruppe	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2021	2021 Mittelwert
Leitung	4	4	4	4	4,00
Pflegefachkräfte	190	183	185	182	185,00
Pflegehilfskräfte	179	178	166	166	172,25
Betreuungskräfte § 87	46	44	45	43	44,50
Betreuungshilfskräfte	27	22	22	22	23,25
Hauswirtschaftl. Dienst	62	55	51	51	54,75
Technischer Dienst	7	7	8	7	7,25
Med.-techn. Dienst	11	11	10	10	10,50
Verwaltungskräfte	49	48	51	51	49,75
Sozialpädagogen	4	4	6	6	5,00
Sonstige	4	4	3	4	3,75
Summen	583	560	551	546	560,00

Der Zuwachs der Personalkosten zum Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet. Dies sind Reaktionen auf die erhöhten Hygiene-Maßnahmen, das Ausbruchsgeschehen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden durch die Abdeckung über Arbeitszeiterhöhungen, Einsatz von Zeitarbeit und zusätzlichen Unterstützungskräften sowie durch Zahlung der Prämien.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen, der Vollkraft-Zahlen und der durchschnittlichen Personalaufwendungen je Vollkraft - gegliedert nach Personalgruppen - des Eigenbetriebes NürnbergStift zeigen nachfolgende Tabellen:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung des Personalaufwandes			
	2021	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	362.140,38	420.818,72	-58.678,34	-13,9
01 Pflegedienst	20.666.503,26	20.929.759,50	-263.256,24	-1,3
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	1.356.952,70	1.280.863,48	76.089,22	5,9
03 Verwaltungsdienst	2.989.603,57	2.457.057,59	532.545,98	21,7
04 Technischer Dienst	223.373,59	226.681,71	-3.308,12	-1,5
05 Sonstige Dienste	189.010,63	144.360,53	44.650,10	30,9
06 Sozialdienst, Ergotherapie	385.338,84	449.421,44	-64.082,60	-14,3
07 Med.-technischer Dienst	352.354,06	295.064,46	57.289,60	19,4
09 nicht zurechenbare Personalkosten	1.352.922,10	1.470.657,51	-117.735,41	-8,0
insgesamt	27.878.199,13	27.674.684,94	203.514,19	0,7
darin enthalten:				
Aufwand für Versorgungsempfänger	980.435,31	1.020.070,47		
Pensionsrückstellungen	493.942,87	124.111,88		
Urlaubsrückstellungen	-332.213,47	355.541,18		
Altersteilzeitrückstellungen	68.641,70	53.902,00		
Überstundenrückstellungen	27.440,30	-184.138,07		
Aufwand für Beihilfen	72.375,00	159.434,00		
Rückstellungen für Leistungsentgelt	0,00	-13,23		
Aufwand für Zeitarbeit	1.529.511,94	1.173.644,05		

Bereinigt man die Personalaufwendungen um die Buchungen für Rückstellungen, Versorgungsempfänger und Zeitarbeit (Tabelle oben: Positionen „darin enthalten“), so ergeben sich folgende Kennzahlen:

	Entwicklung der Personaldaten			
	(ohne Rückstellungen, Versorgungsempfänger, Zeitarbeit)			
	2021	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
Personalaufwand bereinigt (EUR)	25.038.065,48	24.972.132,66	65.932,82	0,3
Vollkräfte (VK)	420,15	422,18	-2,03	-0,5
durchschnittliche Personalaufwendungen je Vollkraft (EUR / VK)	59.593,16	59.150,44	442,72	0,7

Die Anzahl der Mitarbeiter, ausgedrückt in Vollkräften (VK), stellt sich wie folgt dar:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung der Vollkräfte (VK)			
	2021	Vorjahr	Veränderung	
	VK	VK	absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	3,93	4,43	-0,50	-11,3
01 Pflegedienst	324,23	329,77	-5,54	-1,7
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	35,20	31,89	3,31	10,4
03 Verwaltungsdienst	38,89	38,32	0,57	1,5
04 Technischer Dienst	4,30	4,87	-0,57	-11,7
05 Sonstige Dienste	2,49	2,60	-0,11	-4,2
06 Sozialdienst, Ergotherapie	6,00	6,05	-0,05	-0,8
07 Med.-technischer Dienst	5,12	4,25	0,87	20,5
insgesamt	420,16	422,18	-2,02	-0,5

„10. Materialaufwand“

Materialaufwand	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
insgesamt	9.144.524,91	9.301.639,77

Dieser setzt sich zusammen aus:

„a) Lebensmittel“

Getränke und Sondennahrung werden von den NüSt - Einrichtungen selbst beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen, während die übrigen Verpflegungsleistungen als Fremdleistung der NürnbergStift Service GmbH erbracht werden.

Lebensmittel	2021	Vorjahr
	EUR	EUR
insgesamt	70.655,00	78.087,49
AHS	27.142,95	35.359,30
AHR	16.344,18	16.962,43
AHJ	10.246,21	10.265,33
AHP	16.921,66	13.780,70
Reha	0,00	1.719,73
	70.655,00	78.087,49

„b) Wasser, Energie, Brennstoffe“

Wasser, Energie, Brennstoffe	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Wasser	95.662,64	104.617,39
- Strom	530.663,29	523.200,93
- Fernwärme	354.645,41	315.758,02
b Energie	885.308,70	838.958,95
- Gas	380.648,83	326.699,97
c Brennstoffe	380.648,83	326.699,97
insgesamt	1.361.620,17	1.270.276,31

„c) Wirtschafts- / Verwaltungs- / Betreuungs- / Medizinisch - therapeutischer Bedarf“

Wirtschafts-, Verwaltungs-, Betreuungs-, Medizinisch - therapeutischer Bedarf	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Wirtschaftsbedarf		
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel	61.153,72	115.873,96
- Wäschebeschaffung & Reinigung	6.509,49	7.208,11
- Berufs- und Schutzkleidung	47.075,71	446.905,77
- Haushaltsverbrauchsmitel, Geschirr, etc.	64.764,24	90.525,90
- Treibstoff, Schmiermittel	17.149,88	13.550,14
- Fremdleistungen Küche	2.556.231,78	2.695.175,43
- Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung	1.093.207,69	1.020.627,66
- Fremdleistungen Glasreinigung	22.219,08	13.749,88
- Fremdleistungen Wäscherei	360.744,05	396.829,75
- Fremdleistungen Betriebsdienst	274.275,35	242.993,63
- Fremdleistungen Recycling / Entsorgung	54.996,20	48.988,83
- Material und Fremdleistungen Gartenpflege	106.338,89	56.890,13
- Fremdleistungen HWD	65.440,58	63.874,16
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	66.904,49	63.329,07
- Sonstige Aufwendungen (Hausschmuck, weitere Fremdleistungen und Material)	100.918,97	105.421,76
Zwischensumme (a)	4.897.930,12	5.381.944,18
b Verwaltungsbedarf		
- Büromaterial	31.287,35	27.062,54
- Bücher und Zeitschriften	12.987,80	11.635,69
- Porto- und Postgebühren	14.238,86	12.991,03
- Telefon-, Internetgebühren	53.943,49	50.159,02
- EDV - Verbrauchsmaterial	50.950,22	30.482,56
- Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	3.892,21	5.540,28
- Beratungskosten	285.947,01	224.929,43
- Prüfkosten, Gerichts- und Anwaltskosten	21.679,53	15.548,49
- Personalbeschaffungskosten	3.730,97	4.939,31
- Öffentlichkeitsarbeit	31.277,42	18.562,66
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	13.289,07	20.693,58
- Fremdleistungen Bewachung	229.773,31	307.837,78
- Sonstige Aufwendungen	218.297,45	197.909,82
Zwischensumme (b)	971.294,69	928.292,19
c Betreuungs-, Med. - therap. Bedarf		
- Aufwendungen für Betreuung	107.852,94	70.222,82
- Arzneimittel	48.614,83	42.029,97
- Inkontinenzartikel	104.801,51	110.033,36
- Pflegerisches Verbrauchsmaterial	812.439,36	735.006,17
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	29.302,92	141.543,81
- Untersuchungen fremde Institute	46.792,22	75.313,40
- Krankentransporte	52.508,63	37.521,91
- Honorare Ärzte, Logopäden, etc.	332.734,38	251.591,87
- Sonstige Aufwendungen	307.978,14	179.776,29
Zwischensumme (c)	1.843.024,93	1.643.039,60
insgesamt	7.712.249,74	7.953.275,97

„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Verwaltungskostenerstattung an Träger	397.640,00	397.640,00
b sonstige Erstattungen an Träger	84.626,41	78.708,71
insgesamt	482.266,41	476.348,71

„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“

Steuern, Abgaben, Versicherungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Steuern		24.433,53
- Grundsteuer	18.868,76	18.868,76
- Kfz - Steuer	1.039,66	822,50
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.612,62	5.250,74
- Gewerbesteuer	6.178,66	5.422,39
- sonstige Steuern	-3.701,37	-5.930,86
Zwischensumme (a)	27.998,33	24.433,53
b Abgaben	631.473,98	304.782,22
- Müllabfuhrgebühr	7.862,40	7.862,40
- Straßenreinigungsgebühr	8.305,44	8.305,44
- Entwässerungs- und Kanalgebühren	113.715,44	113.459,92
- TÜV-Gebühren	20.385,84	29.239,55
- Fernseh- und Rundfunkgebühren	10.229,39	9.587,35
- Umlage PAF	467.814,01	132.514,63
- Sonstige Abgaben (u.a. Kaminkehrer, Künstlersozialabgabe)	3.161,46	3.812,93
Zwischensumme (b)	631.473,98	304.782,22
c Versicherungen	24.640,79	28.686,04
- Gebäudeversicherung	22.468,16	21.812,05
- Kfz - Versicherung	2.126,33	6.873,99
- Sachversicherung "Eigentum des Personals"	46,30	0
Zwischensumme (c)	24.640,79	28.686,04
insgesamt	684.113,10	357.901,79

„14. Mieten, Pacht, Leasing“

Mieten, Pacht, Leasing	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Miete	441.269,34	438.586,68
b Miete Fahrzeuge	353,68	465,07
c Leasing Fahrzeuge	29.276,96	21.516,60
d Leasing Einrichtungen / Ausstattungen	47.477,16	19.950,08
e Leasing Berufswäsche	0	0
insgesamt	518.377,14	480.518,43

„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“

Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	0	0
b nichtöffentliche Förderung	600.000,00	619.000,00
insgesamt	600.000,00	619.000,00

„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Auflösung SoPo aus öffentlicher Förderung	141.298,00	142.720,00
b Auflösung SoPo aus nichtöffentlicher Förderung	166.071,54	160.727,52
c Auflösung Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	59.712,82	16.817,10
insgesamt	367.082,36	320.264,62

„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	2021 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	0,00	12.792,50
- AHS Tagespflege	0	0
- PPZ für AV-Zugänge	0,00	12.792,50
Zwischensumme (a)	0,00	12.792,50
b nichtöffentliche Förderung	872.958,28	644.883,97
- AHS (diverse Einzelspenden)	7.766,28	6.032,87
- AHR (diverse Einzelspenden)	100.950,00	100.800,00
- AHJ (diverse Einzelspenden)	20,00	51,10
- AHP (diverse Einzelspenden)	505.040,00	500.250,00
- HSP (diverse Einzelspenden)	0	0
- AMBD (diverse Einzelspenden)	0	0
- Reha (diverse Einzelspenden)	50,00	100,00
- Z	259.132,00	37.650,00
Zwischensumme (b)	872.958,28	644.883,97
insgesamt	872.958,28	657.676,47

„20. Abschreibungen“

Abschreibungen auf:	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
- AHS	959.229,88	969.509,81
- AHR	154.906,17	169.376,34
- AHJ	679.668,52	680.049,65
- AHP	160.383,23	157.710,93
- HSP	46.962,50	47.624,00
- AMBD	1.155,75	270,00
- Reha	10.738,71	7.303,95
- Z	153.156,00	150.659,74
Zwischensumme (a)	2.166.200,76	2.182.504,42
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	1.327.274,22	1.361.151,25
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentliche Förderung	141.298,00	135.419,00
- nichtöffentliche Förderung	166.071,54	154.756,47
b Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- AHS	8.335,05	42.092,19
- AHR	714,19	9.788,07
- AHJ	17,76	11.614,42
- AHP	3.648,79	14.556,19
- HSP	2.248,46	951,18
- AMBD	1.260,76	237,18
- Reha	21.119,86	2,86
- Z	0,00	1,02
Zwischensumme (b)	37.344,87	79.243,11
insgesamt	2.203.545,63	2.261.747,53

„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Instandhaltung und Instandsetzung		
- Betriebsbauten	729.127,23	681.024,47
- Wohnbauten	5.141,92	51,55
- Außenanlagen	8.762,67	9.906,57
- Technische Anlagen	48.762,06	43.708,90
- Einrichtungen und Ausstattungen	125.120,12	113.540,25
- Fahrzeuge	18.069,62	13.229,67
- Sonstiges	11.004,20	5.114,60
b Wartung	211.889,72	181.436,34
insgesamt	1.157.877,54	1.048.012,35

„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Verbandsumlage / Mitgliedsbeiträge	27.811,12	35.011,12
b Fort- und Weiterbildung	143.348,58	52.526,88
c Pauschale für Heimbeiratstätigkeit	655,00	660,00
d EWB / PWB	45.576,13	52.884,65
f Sonstiges	52.270,37	12.529,72
insgesamt	269.661,20	153.612,37

Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Verbandsumlage / Mitgliedsbeiträge		
b Fort- und Weiterbildung		
c Pauschale für Heimbeiratstätigkeit		
d Spenden	50,00	100,00
e Periodenfremde Aufwendungen	54.201,37	44.572,71
f Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	3.043,00	6.173,40
g Sonstige außerordentliche Aufwendungen	158.042,94	82.453,57
h Sonstiges		
insgesamt	215.337,31	286.912,05

Verband	2021 EUR	Vorjahr EUR
Bayerischer Städtetag	11.067,00	10.788,00
Pflegestützpunkt		
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	2.560,00	2.442,60
(Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen (BKSB))		
Kommunale Altenhilfe Bayern / BKSB	12.406,20	12.863,00
Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG)		7.145,00
Bundesverband Geriatrie e.V.	1.227,32	1.222,52
Wissenschaftliche Gesellschaft Nürnberg	250,00	250,00
FORUM MEDTECH PHARMA	300,00	300,00
insgesamt	27.810,52	35.011,12

„25. Zinsen und ähnliche Erträge“

Zinsen und ähnliche Erträge	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen aus Geldanlagen	1.000,00	108,00
c Zinsen aus Forderungen	70,00	509,49
insgesamt	1.070,00	617,49

„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2021 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen für langfristige Darlehen	105.601,63	109.846,40
b Verwaltungskostenbeiträge für langfristige Darlehen	22.323,54	22.323,54
c Zinsaufwand aus BilMoG	103.844,75	103.117,93
d Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.923,35	22.479,38
insgesamt	244.693,27	257.767,25

„29. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2021 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-710.726,26	-975.546,03
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-710.726,26	-975.546,03
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

	Anfangsstand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021
Stammkapital	620.000,00				620.000,00
Kapitalrücklagen	16.932.448,04	5.503.248,00			22.435.696,04
Gewinn-/Verlustvortrag	-649.593,60			-975.546,03	-1.625.139,63
Jahresergebnis	-975.546,03	-710.726,56		975.546,03	-710.726,56
					0,00
Eigenkapital	15.927.308,41	4.792.521,44	0,00	0,00	20.719.829,85

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

„Sonstiges“

Angaben zur Werkleitung

Die Werkleitung des NürnbergStift besteht aus dem/der 1. Werkleiter*in:

Frau Elisabeth Ries, Berufsmäßige Stadträtin (ab 01.05.2020)

und dem 2. Werkleiter:

Herr Michael Pflügner, Stadtdirektor

(gleichzeitig Geschäftsführer der NürnbergStift Service GmbH)

Die Vergütung des 2. Werkleiters wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB nicht ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nürnberg durchgeführt. Der Aufwand für die örtliche Abschlussprüfung sowie die überörtliche Prüfung werden unter dem Bilanz-Posten Passiva C. Rückstellungen ausgewiesen.

2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften der PBV, des HGB und der WkPV erstellten Jahresabschluss vor und unterzeichnet diesen gemäß § 245 HGB.

Nürnberg, den 31.08.2022

Elisabeth Ries

Erste Werkleiterin

Michael Pflügner

Zweiter Werkleiter

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
AGPflegeVG	Gesetz zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
AHJ	Senioren - Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren - Wohnanlage Platnersberg
AHR	August - Meier - Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AHS TP	Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AK	Anschaffungskosten
AMBD	Ambulante Dienste
AVPflegeVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Bilanzrechtmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz
BKPV	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
BT	Berechnungstag(e)
BKT	Beköstigungstag (e)
cbm	Kubikmeter
C&S	Computer und Software GmbH
DIP	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
ERGO	Praxis für Ergotherapie
EUR	EURO
Fl.-Nr.	Flur-Nummer
FSL	Finanzierungsschlüssel
GO	Gemeindeordnung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HfM	Hochschule für Musik
HGB	Handelsgesetzbuch
HSP	Senioren - Wohnanlage Heilig - Geist - Spital
HWD	Hauswirtschaftlicher Dienst
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
KGr.	Kontengruppe
kWh	Kilowattstunde
MPBetreibV	Medizinprodukte - Betreiber – Verordnung
NüSt	NürnbergStift

NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
o.A.	ohne Angabe
PBV	Pflege-Buchführungsverordnung
PAF	Pflegeausbildungsfonds / Generalistische Ausbildung
PflegeVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfWG	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
PpSG	Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz
qm / m²	Quadratmeter
REHA	Geriatrische Rehabilitation
RBW	Restbuchwert(e)
rd.	rund
SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
SGB V	Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend EURO
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
ü.T.	über Tausend
U/V	Unterkunft und Verpflegung
VK	Vollkraft
VKE	Verwaltungskostenerstattung
WE	Wohneinheiten
wbg	wbg Nürnberg GmbH
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan
Z	NürnbergStift Zentrale

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	13.10.2022	öffentlich	Gutachten
Rechnungsprüfungsausschuss	30.11.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	14.12.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Entlastung für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NürnbergStift (NüSt)

Sachverhalt (WerkA NüSt Ö 13.10.2022):

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt wird nach Art. 107 Gemeindeordnung (GO) sowie § 25 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EBV) aktuell vom Rpr geprüft. Die Begutachtung der Entlastung wird vorbehaltlich der Testierung durch Rpr empfohlen.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Werkausschuss ist gem. Art. 102 Abs. 3 GO der Stadtrat für die Entlastung zuständig.

Sachverhalt (RprA Ö 30.11.2022):

Die örtliche Prüfung ist seit der Änderung der GO zum 01.08.2004 auch Grundlage für die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat, für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt die Entlastung zu erteilen.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist für die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO der Stadtrat zuständig.

Sachverhalt (StR Ö 14.12.2022):

Die örtliche Prüfung ist seit der Änderung der GO zum 01.08.2004 auch Grundlage für die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Nach erfolgter Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist für die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO der Stadtrat zuständig.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aufgabe des NüSt ist es, älteren, pflegebedürftigen Nürnbergerinnen und Nürnbergern eine gute Pflege und Lebensqualität im Alter entsprechend ihrer unterschiedlichen Lebenssituationen bieten zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr

Gutachtenvorschlag (WerkA NüSt Ö 13.10.2022):

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat vorbehaltlich der Testierung durch Rpr die Entlastung für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Gutachtenvorschlag (RprA Ö 30.11.2022)

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat die Entlastung für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschlussvorschlag (StR Ö 14.12.2022)

Der Stadtrat erteilt für den mit Stadtratsbeschluss vom 14.12.2022 festgestellten Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs NüSt gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	13.10.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Finanzbericht Januar - Juni 2022

Anlagen:

3_1_Sachverhalt Finanzbericht Januar - Juni 2022

Bericht:

Gemäß § 5 Abs. 7 der Betriebssatzung (NüSt) legt das NürnbergStift einen schriftlichen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Vermögens- und Finanzlage für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aufgabe des NüSt ist es, älteren, pflegebedürftigen Nürnbergerinnen und Nürnbergern eine gute Pflege und Lebensqualität im Alter entsprechend der unterschiedlichen Lebenssituationen bieten zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

TOP: 3.1
zur Sitzung des Werkausschusses (NüSt)
vom 13.10.2022

Finanzbericht 01 - 06/2022

Sachverhalt

Vorbemerkungen

Gemäß § 5 Abs. 7 der Betriebssatzung (NüSt) legt das NürnbergStift einen schriftlichen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Vermögens- und Finanzlage für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2022 vor.

Grundlagen

Das NürnbergStift als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg hat im Rahmen seines Geschäftsbetriebes eine eigenständige Rechnungslegung und Buchhaltung nach den deutschen handelsrechtlichen Regelungen und insbesondere nach den Regelungen der Pflegebuchführungsverordnung zu gewährleisten.

Im NürnbergStift sind die städtischen Senioren Versorgungsangebote für ambulante, teil- und vollstationäre Dienstleistungen, Betreutes Wohnen sowie der Geriatrischen Rehabilitation zusammengefasst.

Ergänzt und unterstützt wird das Angebot des NürnbergStifts durch die Facility-Leistungen der NürnbergStift Service GmbH.

Eckdaten zum 30.06.2022

Jahresergebnis 30.06.2022	-1.757.554,00 EUR
Darlehensstand	7.300.994,29 EUR
Investitionen	186.668,64 EUR

Die Inanspruchnahme des Kassenkredites beläuft sich auf 318.337,70EUR.

Budgetbericht

Nach der vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung liegt NüSt -11 % unter den zeitanteiligen Vorgaben für Erträge und unterschreitet die zeitanteiligen Aufwendungen der im Wirtschaftsplan 2022 vorgegebenen Jahresbudgets um 4,35 %.

Vergleich in der Zeitschiene 181 Tage

	Ist per 30.06.2021	Ist per 30.06.2022	Anteil zum WPL 2022 gesamt	WPL 2022	WPL 2022 per 30.06.2022	Abwei- chung zum anteiligen WPL
Erträge	18.086.743	19.001.681	50%	42.734.622	21.367.311	-2.365.630 88,93%
Aufwendungen	20.426.357	20.759.235	50%	43.408.302	21.704.151	-944.916 95,65%
Ergebnis	-2.339.614	-1.757.554		-673.680	-336.840	-1.420.714

Die vorliegenden Zahlen per 30.06.2022 spiegeln den Buchungsstand zum 30.06.2022 der kaufmännischen Buchführung wieder. Berücksichtigt sind auch noch nicht gebuchte aber erstellte Rechnungen im AMBD i.H.v. 298 TEUR und noch nicht erfolgten Abschreibungen und Erträge für Auflösung von Sonderposten für 06/2022 i.H.v.152 TEUR. Sie enthalten noch keine sachlichen Abgrenzungen für Sondereffekte, wie z.B. Einmalzahlungen im Personalkostenbereich (Leistungsentgelte, Jahressonderzahlung) und Rückstellungen.

Aufwendungen für Abschreibungen, Erträge für Auflösung von Sonderposten sowie VKE sind zeitanteilig berücksichtigt bis 31.05.2022.

Die Corona bedingte Erstattungen für die Monate Januar bis April 2022 würden im Juli 2022 in Höhe von 1.845 TEUR gebucht. Es sind noch nicht alle Erstattungsanträge für die Monate Mai und Juni 2022 gestellt.

Im Berichtszeitraum wird ein Fehlbetrag von 1.758 TEUR ausgewiesen.

Zum Vorjahreszeitraum haben sich die Leistungserträge (GuV Positionen 1-4) um ca. 11,17 % erhöht. Entscheidend beeinflusst wird diese Größe von der Belegung (per 30.06.2022 = 79,90 % Auslastungsgrad im vollstationären Bereich und im teilstationären Bereich 50,83 % Auslastungsgrad).

Im Bereich der Personalkosten liegen wir zum Vorjahreszeitraum um ca. 41 TEUR höher. Einflussfaktoren sind:

- die Tarifsteigerungen zum 01.04.2022 um durchschnittlich 1,8 % (WPL 2022 durchschnittlich 2,1 % im Jahresdurchschnitt)
- Zusätzliches Personal im Zusammenhang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie (Zeitarbeit, Aufstockung von Stunden, Mehrarbeit)
- Anzahl der Vollkräfte (Jahresdurchschnitt per 30.06.2021 440,33 VK, per 30.06.2022 422,49 VK, WPL 2022 494,67 VK).

Bei den Sachaufwendungen liegen wir zum Vorjahreszeitraum um 9,97 % höher. Einflussfaktoren sind weitere Mehraufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten (Spende der Rieder Stift im Zusammenhang mit der Tagespflege des Neubaus August-Meier-Haus i.H.v. 800 TEUR und eine Spende von Laurusstern i.H.v. 250 TEUR für die Modernisierung AHP).

Das Finanzergebnis liegt mit -6 TEUR auf Vorjahresniveau (-61 TEUR).

Leistungsdatenbericht

Im Rahmen unserer Versorgungsverträge bieten wir aktuell 927 Plätze an.

Einrichtung	Jahresdurchschnitt der Plätze / Wohneinheiten im bzw. in der						Pflegeheim
	Pflegeheim	Tagespflege	Altenheim	Wohnheim	Rehabilitation	insgesamt	Einzelzimmer
AHS	254	18	0	0	0	272	88
AHR	139	0	42	0	0	181	38
AHJ	96	0	72	64	0	232	0
AHP	64	0	28	0	0	92	28
HSP	0	0	0	106	0	106	
Reha	0	0	0	0	44	44	
insgesamt	553	18	142	170	44	927	154 28%

Die Wirtschaftsplan­daten 2022 basieren auf einer durchschnittlichen Jahresbelegung von 90,1 % im vollstationären und 77,8 % im teilstationären Bereich. Per 30.06.2022 liegen wir im Durchschnitt bei 79,90 % im vollstationären und 50,83 % im teilstationären Bereich. Die Einbrüche sind entscheidend durch Corona bedingt.

Vermögens- und Finanzlage

Investitionen und damit Anlagenzugänge liegen im Berichtszeitraum bei 187 TEUR. Inhaltlich stehen dafür der Neubau des August-Meier-Hauses (31 TEUR), die Vorbereitung zum Neubau und der Sanierung des Platnersberges (72 TEUR), sowie diverse weitere Ersatzbeschaffungen.

Für die planmäßige Tilgung von Darlehen in 2022 sind 457 TEUR geplant. Zum Stichtag 30.06.2022 wurden planmäßige Tilgungen in Höhe von 229 TEUR geleistet.

Zum Stichtag 30.06.2022 verfügt NüSt über liquide Mittel in Höhe von 11.166 Mio. EUR (zum Vergleich 30.06.2021: 8,6 Mio. EUR). Der Kassenkredit bei der Stadt Nürnberg ist zum 30.06.2022 mit 318 TEUR in Anspruch genommen.

Prognose zum Jahresende

Das geplante Geschäftsjahresergebnis ist ein Jahresfehlbetrag von 674 TEUR.

Einflussfaktoren, die auf das tatsächliche Ergebnis noch nachhaltig wirken werden, sind:

- Weiterer Verlauf und Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Erlöse und Aufwendungen, inkl. deren Erstattungen (Rettungsschirmverlängerung nur bis 30.06.2022)
- die weitere Entwicklung der Belegung und ihre Auswirkung auf die Erlöse
- das Ergebnis der diesjährigen Vergütungsverhandlungen (WPL 2022 rd. +2,1 %)
- Restrukturierungsaufwendungen, insbesondere Auswirkungen auf die Instandhaltungen
- Wirkungen aus der Umsetzung des BAG-Urteils vom 23.03.2017 (6 Az. 161/16) – Bezahlung von Überstundenzuschlägen (Auskömmlichkeit der gebildeten Rückstellung nach Klärung des Verfahrens, bisher keine abschließende Klärung vorhanden)
- Bewertung der Rückstellungen zum 31.12.2022, insbesondere der Personalrückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Urlaub und Gleitzeit
- Wirkung des neuen Tarifvertrages mit einer tatsächlichen Erhöhung ab 01.04.2022 von ca. 1,8 % (WPL 2022 Steigerung im Jahresdurchschnitt um 2,1 %)
- Sachkostenentwicklungen, insbesondere im Energiebereich, Wartungs- und Instandsetzungsbereich

Die erste Hochrechnung zeigt auf, dass das geplante Geschäftsjahresergebnis 2022 von -674 TEUR insbesondere durch den Einfluss der aufgeführten Faktoren gefährdet ist. Durch Wegfall

des Corona-Rettungsschirms sind die Corona-bedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben für das NürnbergStift aus eigenen Kraft kaum zu kompensieren. Vor dem Hintergrund der kritischen Sachkostenpreisentwicklung, die sich jedoch aktuell in den Pflegesätzen nicht abbilden lassen, wird sich der Jahresfehlbetrag zwangsläufig erhöhen. Eine Einschätzung des Geschäftsjahresergebnisses 2022 zum jetzigen Zeitpunkt ist aufgrund der gegenwärtigen Dynamik kaum möglich.

Ausblick

Im Restjahresverlauf 2022 konzentriert sich das NürnbergStift auf die weitere Stabilisierung des Personalkörpers insbesondere durch Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Das Modellprojekt mit WüLaRu hat bereits erste Erfolge verzeichnet, und seit September 2022 sind vier Pflegefachkräfte aus dem Iran im NüSt beschäftigt. Weitere acht Bewerbungen stehen im Oktober 2022 an.

Die geplanten Maßnahmen zur weiteren Führungskräfteentwicklung starten im Oktober 2022.

Eine wesentliche Säule der Personalgewinnung bildet weiterhin die Ausbildung. Das NürnbergStift hat die Ausbildung in Richtung der einjährigen Assistenzqualifizierung erweitert und dadurch weitere Anreize für bereits beschäftigte Pflegekräfte geschaffen.

Eine weitere wichtige Maßnahme wird die Erhöhung der Auslastung insbesondere durch die Belegung der freien Betten im Elisabeth-Bach-Haus im AHS sein. Geplant ist zum 01.11.2022 zuerst eine Belegung von insgesamt 10 der 28 freien Betten im Elisabeth- Bach-Haus. Das würde die Auslastung von 77,8% auf 81,7 % erhöhen und damit die aktuelle Differenz zum Plan 2022 von 12,3 % auf 8,4 % reduzieren (Verbesserung um 3,9%).

Das NürnbergStift setzt sich intensiv mit dem Thema „Umgang mit Energie und Einsparpotentialen in diesem Zusammenhang“ auseinander.

Eine wesentliche Bedeutung haben die Aktivitäten der Bundesregierung und der Länder hinsichtlich der notwendigen finanziellen Unterstützung über den weiteren Rettungsschirm. Ohne eine konzentrierte Aktion der Selbstverwaltung ist die wirtschaftliche Lage der Träger der Altenpflege massiv gefährdet.



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	13.10.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	17.11.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Wirtschaftsplan 2023

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i. V. mit § 2 Abs. 1 WkPV legt das NürnbergStift den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023, bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, vor. Er wurde entsprechend den §§ 2, 3, 4 und 6 WkPV erstellt. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aufgabe des NüSt ist es, älteren, pflegebedürftigen Nürnbergerinnen und Nürnbergern eine gute Pflege und Lebensqualität im Alter entsprechend ihrer unterschiedlichen Lebenssituationen bieten zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr
 Ref. I/II

Gutachtenvorschlag:

Vom Werkausschuss (NüSt) werden begutachtet:

- a) der Wirtschaftsplan 2023, bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, für den Eigenbetrieb NürnbergStift
- b) Verpflichtungsermächtigungen 2023 in Höhe von
- c) Kreditaufnahmen für Investitionen in 2023 in Höhe von
- d) einen Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben 2023 in Höhe von

Beschlussvorschlag:

Vom Stadtrat werden beschlossen:

- a) der Wirtschaftsplan 2023, bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, für den Eigenbetrieb NürnbergStift
- b) Verpflichtungsermächtigungen 2023 in Höhe von
- c) Kreditaufnahmen für Investitionen in 2023 in Höhe von
- d) einen Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben 2023 in Höhe von



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	13.10.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:
Aktuelle Situation – Mündlicher Bericht

Bericht:

Über die aktuelle Situation wird mündlich berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Aufgabe des NüSt ist es, älteren, pflegebedürftigen Nürnbergerinnen und Nürnbergern eine gute Pflege und Lebensqualität im Alter entsprechend ihrer unterschiedlichen Lebenssituationen bieten zu können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

